



**Auf die Plätze,
fertig, los!**

RMV-XtraTour Spiel und Spaß



XtraTour



STARKE ZIELE



Rhein-Main-Verkehrsverbund



Rhein-Main-Verkehrsverbund



Über 100 Spielplätze – drinnen und draußen: Kletter- und Hochseilgärten, Bowlingcenter, Kartbahnen und Freizeitparks weisen den Weg zu grenzenlosem Spaß für Groß und Klein. Und mit der richtigen RMV-Verbindung ist das Hin- und Wegkommen ein Kinderspiel. Die RMV-XtraTour „Spiel und Spaß“ – kostenlos an Ihrer RMV-Vertriebsstelle, zum Herunterladen unter www.rmv.de oder direkt beim RMV, Alte Bleiche 5 in 65719 Hofheim. Noch Fragen?

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

Hotline (0,14 €/Minute)
01805/768 4636

WAP-Service
wap.rmv.de

Internet
www.rmv.de

Beratung vor Ort
Mobilitätszentralen

aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig

RMV-XtraTour Starke Ziele

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

3

Los geht's

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

4

Gut zu wissen

Höher, schneller, weiter und mehr

44

Eine XtraTour mit dem Fahrrad?

Was ist zu beachten und wo gibt es weitere Tipps?

46

Für jeden etwas dabei ...

Das RMV-Fahrkartenangebot

48



Die Kinder möchten auf einen tollen Abenteuer-spielplatz, die Mama sucht einen schönen Badensee, an dem sie die Seele baumeln lassen kann, und Papa hat Lust auf einen Museums-besuch...

Kein Problem, denn mit dieser RMV-XtraTour gibt es alles in einer Broschüre: 100 schöne Ausflugsziele der Region. Und für jeden ist etwas dabei. Spielplätze genauso wie Bade-möglichkeiten, Museen, Burgen und Schlösser gleichermaßen wie Tiergärten und Parkanlagen. Einfach stark!

Alle alphabetisch sortiert, damit Sie schnell finden, was Sie suchen. Dazu haben wir Adressen, Telefonnummern, Internetseiten für weitere Informationen, Öffnungszeiten und Kurzbeschreibungen beigelegt.

Außerdem sind die Ziele mit den nächstgele-genen Haltestellen und den dort verkehrenden RMV-Linien versehen und mit dem RMV gut zu erreichen.

Sollten Sie Fragen zu Ihrer An- und Abreise ha-ben, klicken Sie einfach auf unsere Internetseite unter www.rmv.de, erkundigen Sie sich in Ihrer RMV-Mobilitätszentrale oder bei unserer Hotline unter Tel. 0 18 05-7 68 46 36 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieter-abhängig).

Neben den 100 Ausflugszielen gibt es außer-dem starke Geschichten und wichtige Informa-tionen. So erfahren Sie etwas über das größte Museum und den ältesten Tierpark der Welt, über die beliebteste Ferienroute Deutschlands und über ein sehr teures Schlauchboot. Und auch für Ihre XtraTour mit dem Fahrrad haben wir noch ein paar Tipps. Neugierig geworden?







Übrigens: Weitere 1.000 Ideen für Ihren nächst-en Ausflug gibt es in vielen weiteren RMV-XtraTouren zu entdecken. Die Broschüren sind kostenfrei in allen RMV-Mobilitätszentralen, an vielen RMV-Vertriebsstellen, zum Herunterladen unter www.rmv.de oder direkt bei uns erhältlich.

Wir wünschen Ihnen einen echt „starken“ Familienausflug und natürlich ein stressfreies Hin- und Wegkommen mit dem RMV.

Ihr Rhein-Main-Verkehrsverbund



Hier gibt es 100 „Starke Ziele“, die wir für Sie nach Landkreisen und innerhalb diesen alphabetisch nach Orten sortiert haben. Für jedes Ziel haben wir Adresse, Telefonnummer, ggf. die Internetseite für weitere Informationen und – wenn vorhanden – die Öffnungszeiten sowie eine Kurzbeschreibung zusammengetragen. Natürlich gibt es dazu auch immer die passenden Haltestellen und die dort verkehrenden RMV-Verkehrsmittel. Diese sind durch die folgenden Piktogramme gekennzeichnet. So ist eine einfache und bequeme An- und Abreise garantiert.

-  **Regionale Züge**
-  **S-Bahnen**
-  **U-Bahnen**
-  **Straßenbahnen**
-  **Bus**
-  **Anrufsammeltaxi**

Weitere Informationen zu Bus und Bahn finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.rmv.de. Außerdem können Sie sich direkt vor Ort in einer der RMV-Mobilitätszentralen oder bei unserer Hotline unter Tel. 0 18 05-7 68 46 36 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig) persönlich beraten lassen.

Die hessischen Regionen und Städte bieten noch eine ganze Palette von weiteren Freizeitaktivitäten. Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit überraschen und holen Sie sich immer aktuelle und umfassende Infos und Anregungen unter www.hessen-tourismus.de, der Internetseite von HA Hessen Agentur GmbH, Tourismus- und Kongressmarketing.



Landkreis Darmstadt-Dieburg und Stadt Darmstadt

Darmstadt

Naturfreibad Große Woog Badestelle

Familienbad

Landgraf-Georg-Straße 121

Tel. 0 61 51-13 23 93

www.darmstadt.de

Öffnungszeiten:

Mitte Mai bis Mitte September

Mo., Sa. und So. 9.00 bis 20.00 Uhr

Di. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr


Der beliebte Badesee bildet eine Insel der Ruhe und der Abgeschiedenheit und ist daher auch Treffpunkt vieler Wasservögel. Die wunderschönen Anlagen laden zum Ausruhen und Verweilen ein. Außerdem gibt es 10 m-Sprungturm, Betonstege, kleine Liegewiese, Bootsverleih, Kiosk.

Haltestelle: Woog

 L, 671, 672, 673, 677, 693, K55, K56

Haltestelle: Ostbahnhof

 65

 K55, K56, K85, L, 671, 672, 673, 674, 677, 681, 682, 684, 693

Darmstadt

Vivarium Darmstadt

Schnampelweg 4

Tel. 0 61 51-13 33 91

www.darmstadt.de

Öffnungszeiten:

1. bis 31. Okt. und 1. bis 31. März

9.00 bis 18.00 Uhr

1. Nov. bis 28. Feb. 9.00 bis 17.00 Uhr

1. April bis 30. Sept. 9.00 bis 19.00 Uhr

Auf einer Fläche von 4 ha bietet das Vivarium ein Zuhause für über 700 Tiere aus 150 verschiedenen Tierarten. Einige der dort zu sehenden Seltenheiten sind: Krokodilschwanz-Höckerechse, Chinesischer Riesensalamander, Seychellen-Riesenschildkröte, Kleiner Vasa-papagei, Mönchsgeier und Schopfmakaken. Der Tierpark bietet die Möglichkeit der Erholung, Freizeitgestaltung und Fortbildung zu Themen wie Natur-, Umwelt-, Tier- und Artenschutz.

Haltestelle: Botanischer Garten/Vivarium

 K

Messel

Grube Messel

Rossdörfer Straße 108

Tel. 0 61 59-71 75 35

www.grube-messel.de

Die Grube Messel wurde 1995 in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen. Heute können Besucher auf einer Aussichtsplattform die Grube überblicken, sich über vergangene Zeiten informieren und bei Führungen durch die Grube (Anmeldung erforderlich) eine Reise in die Vergangenheit unternehmen. Ausgrabungsfunde können im Heimatmuseum Messel und im Frankfurter Naturmuseum Senckenberg besichtigt werden.

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

Haltestelle: Messel Bahnhof

 75

 U

Mühltal

Burg Frankenstein


An der B 426

Tel. 0 61 51-50 15 01

www.burg-frankenstein.de

Sagen und Märchen ranken sich um die über 750 Jahre alte Burg. Sie war Mittelpunkt der kleinen Herrschaft unter dem Geschlecht der Herren von Frankenstein. Nie war die Burg in Belagerungen verwickelt, keine kriegerischen Zerstörungen fanden statt – sie verfiel, nachdem sie 1662 unversehrt an Hessen gekommen war. In der Mitte des 19. Jh. wurden die Ruinen vor weiterem Verfall gesichert und die beiden Türme wiederhergestellt. Die Betreiber der Burg bieten über das ganze Jahr zahlreiche Veranstaltungen an und das Burgrestaurant hat ein umfangreiches Angebot an leckeren Speisen.

Haltestelle: Nieder-Beerbach Untergasse

 K50, NB,

 NB

ca. 15. Min. Fußweg

Otzberg-Hering

Veste Otzberg

Burgweg

Tel. 0 61 62-7 11 14

www.museum-otzberg.de

Öffnungszeiten:

Museum

Mi. und Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr

So. 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Veste Otzberg liegt auf einem Basaltkegel vulkanischen Ursprungs. Erhalten sind ein mächtiger runder Turm mit 3 m dicken Mauern, im Torbau ein 80 m tiefer Brunnen mit Tretrad. Im Museum befindet sich eine Sammlung zur Volkskunde in Hessen. Es gibt Sonderausstellungen, die aus immer neuen Blickwinkeln interessante volkskundliche und kulturhistorische Themen aufgreifen. Bereichert und ergänzt durch Lesungen und kunsthandwerkliche Kurse. Bekannt und beliebt sind der Ostereiermarkt, der Töpfermarkt im Mai und die Aktion „Weihnachten im Museum“. Einen großen Liebhaberkreis haben sich auch die „Otzberger Sommerkonzerte“ erschlossen.

Haltestelle: Otzberg-Hering Auf der Burg

 K 64 (Mo. bis Fr.)

Frankfurt am Main

Frankfurt am Main

Flughafen Frankfurt

Airport Forum

Übergang vom Terminal 1 zum Fernbahnhof

www.airportcity-frankfurt.de

Auf mehr als 400 qm können Sie sich multimedial und interaktiv über die vielfältigen Themenbereiche rund um den Flughafen Frankfurt informieren – zum Beispiel über die Geschichte der Luftfahrt und des Flughafens Frankfurt, über Flugziele und das Streckennetz, über die Vernetzung von Luftverkehr, Schiene und Straße oder auch über Berufe am Flughafen.


Haltestelle: Frankfurt Flughafen

Regionalbahnhof

 55, 80

 S8, S9

Haltestelle: Frankfurt Flughafen Terminal 1

 58, 61, 62, OF-64, 72, 73, 651, 751,

752, AIR

Frankfurt am Main

Naturmuseum Senckenberg

Senckenberganlage 25

Tel. 0 69-7 54 20

www.senckenberg.de

Öffnungszeiten:

Tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr

Mi. bis 20.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage bis 18.00 Uhr

Auf eindrucksvolle Art präsentiert das Naturmuseum die Erdgeschichte und die Entwicklung der Lebewesen auf unserem Planeten. Genug Stoff für mehrere spannende Museumsbesuche bieten unterhaltende und aufschlussreiche Ausstellungen aus Zoologie, Botanik, Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Gezeigt werden auch regelmäßig Sonderausstellungen rund um Umwelt und Natur. Während

und nach dem Besuch der Ausstellungen können Sie im „Senckenberg's Bistro“ in mediterraner Atmosphäre entspannen und auftanken. Der Museumsshop mit Lesegalerie bietet eine umfassende Auswahl wissenschaftlicher und populärer Literatur sowie Materialien zu den Themen der Ausstellungen.

Haltestelle: Senckenbergmuseum

 32, 75

Haltestelle: Bockenheimer Warte

 U4, U6, U7

 16

 32, 36, 50, 75

Frankfurt am Main

Palmengarten

Siesmayerstraße 61

Tel. 0 69-21 23 39 39

www.palmengarten.frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Nov. bis Jan. tägl. 9.00 bis 16.00 Uhr

Feb. tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr

März bis Okt. tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Mit 29 ha Freilandanlagen und 10.000 qm Schauhausflächen gehört der Palmengarten zu den meistbesuchten Gärten in Europa. Im Palmenhaus ist die subtropische Flora angesiedelt. Das Tropicarium zeigt in acht Biotopen Lebensgemeinschaften trockener und feuchter Tropenzone. Große Pflanzensammlungen von Palmen, Orchideen, Bromelien, Kakteen und anderen Sukkulenten, insektenfangenden Pflanzen, Azaleen und Camilien sowie Fuchsien sind der Reichtum des Gartens.

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region



Haltestelle: Westend

U U6, U7

Haltestelle: Bockenheimer Warte

U U4, U6, U7

16

32, 36, 50, 75

Haltestelle: Palmengarten

36, 75

Haltestelle: Palmengartenstraße

36, 50, 75

Frankfurt am Main

Städel Museum

Schaumainkai 63

Tel. 0 69-60 5 09 80

www.staedelmuseum.de

Öffnungszeiten:

Di., Fr., Sa. und So. 10.00 bis 18.00 Uhr

Mi. und Do. 10.00 bis 21.00 Uhr

Als zentraler Mittelpunkt des Museumsufers bietet das Städel Kunst europäischen Ranges aus sieben Jahrhunderten. Die Besucher erwarten 2.700 Gemälde, 600 Skulpturen sowie über 100.000 Zeichnungen und Druckgrafiken. Seit 1815 wird die Sammlung kontinuierlich ausgebaut und umfasst mittlerweile auch zeitgenössische Kunst. Einzigartige Schwerpunkte sind deutsche und italienische Künstler der Spätgotik und der Renaissance, französische Künstler des 18. Jh., deutsche Künstler des 19. Jh. und des Expressionismus. Im Altbau befindet sich die Sammlung Alter Meister. Im Neubau wird die Kunst des 19. und 20. Jh. gezeigt. Ergänzt wird die Dauerausstellung regelmäßig durch hochkarätige Sonderausstellungen. Außerdem gibt

es ein umfangreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein.

Haltestelle: Städel

46

Haltestelle: Schweitzer Platz

U U1, U2, U3

15, 16, 19

46

Haltestelle: Otto-Hahn-Platz

15, 16, 19

46

Frankfurt am Main

Titus Thermen

Walter-Möller-Platz 2

www.bbf-frankfurt.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 9.00 bis 22.00 Uhr

So. 9.00 bis 20.00 Uhr

In heller, freundlicher Atmosphäre unter einem Dach ein Erlebnisbad mit Whirlpools, Sauna, Restaurant, Sonnen- und Fitness-Center. Besonders abends erstrahlt das Schwimmbecken in einem ganz besonderem Licht, denn eine computergesteuerte Anlage inszeniert bunte Wasserfontänen mit passenden Soundtracks. Schwimmer ziehen ihre Bahnen im Sportbecken. Im flachen Erlebnisbecken mit Strömungskanal tummeln sich Nichtschwimmer oder Gymnastikfreunde. Entspannung bieten Whirlpools oder Boden- und Wandsprudler im Erlebnisbecken. Ganz kleine Badegäste toben im Babybecken mit der Elefantenrutsche. Die etwas

größeren sausen auf der 50 m langen Rutsche ins Abenteuerbecken mit Wasserfall und Grotte.

Haltestelle: Nordwestzentrum

U U1

26, 29, 60, 71, 72, 73, 251

Frankfurt am Main

Zoologischer Garten

Alfred-Brehm-Platz 16

Tel. 0 69-21 23 37 35

www.zoo-frankfurt.de

Öffnungszeiten:

März tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Sommerzeit tägl. 9.00 bis 19.00 Uhr

Winterzeit tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr

Von A wie Agakröte bis Z wie Zwergseebär – im Franfurter Zoo gilt es hautnah mitzuerleben, mit welchem tierischem Aufwand die großen und kleinen Zoobewohner umsorgt und gepflegt werden. Zwei Gaststätten sorgen für das kulinarische Wohl der Besucher. Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein Tierhaus zum Feiern anzumieten, Unterrichtsführungen für Klassen aller Altersstufen zu buchen oder auch eine private Zooführungen zu bekommen.

Haltestelle: Zoo

U U6, U7

14

31

Landkreis und Stadt Fulda

Fulda

Kinder-Akademie Fulda

Mehlerstraße 4

Tel. 06 61-90 27 30

www.kaf.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 bis 17.30 Uhr

So. 13.00 bis 17.30 Uhr

Anhand verschiedener Objekte soll den Kindern das Museum durch Erfahren und Erfassen erlebbar werden. Workshops geben Kindern die Möglichkeit, angeleitet von Künstlern und Fachleuten, ihre Möglichkeiten und Lernformen auszubücheln.

Haltestelle: Kinderakademie

5

Haltestelle: Ellerstraße

1, 5, 7, 9A, 9B

Fulda

Stadtschloss Fulda

Pauluspromenade

Tel. 06 61-1 02 18 14

www.tourismus-fulda.de

Öffnungszeiten:

Sa. bis Do. 10.00 bis 18.00 Uhr

Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr.


Im Zentrum der Stadt Fulda befindet sich das Barockviertel, das sich rund um das Stadtschloss gruppiert. Im Auftrag der Fürstbische

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

entstand dieses Residenzschloss in der Zeit von 1706–1721; in den „Historischen Räumen“ sind die Privatappartements der Fuldaer Fürststäbte, die Festsäle und die berühmte Sammlung Fuldaer Porzellans zu sehen.

Haltestelle: Fulda Stadtschloss

 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 A, 9 B, 591

Gersfeld

Wildpark Gersfeld


Im Ehrengrund 1
Tel. 0 66 54-6 80

Öffnungszeiten:

April bis Okt. tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr
Nov. bis März. tägl. 10.00 bis 16.00 Uhr

Der Wildpark liegt idyllisch eingebettet in einen Nadel- und Mischwald. Hier kann der Besucher auf 500.000 qm über 150 Tiere, darunter Rot-, Dam- und Rehwild, Sika-, Dybowski-, Muffel- und Schwarzwild, Steinböcke und Gämsen, bestaunen. Aber auch kleine Tiere wie Waschbären, Schneeeulen, Pfauen und Rebhühner kann man aus der Nähe beobachten. Der Konzentrations- und Wahrnehmungsparcours fordert Jung und Alt während des Spaziergangs durch den Wildpark zu denksportlichen Aufgaben heraus.

Haltestelle: Gersfeld Bahnhof

 52
ca. 20 Min. Fußweg

Hofbieber

Barfuß-Erlebnispfad

Ortsmitte
Tel. 0 66 57-98 74 12
www.hofbieber-tourismus.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt. 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

Nah dem Ortskern von Hofbieber findet sich am Wassertretbecken der Ausgangspunkt des 1. Rhöner Barfuß-Erlebnispfads. 18 Stationen mit verschiedenen Materialien aus der Rhön – körniger Sand, massierender Kies, lehmige Erde, raues Gestein, Holz oder erfrischendes Wasser – sorgen für ein gesundes Erlebnis, das die Sinne weckt.

Haltestelle: Hofbieber Ortsmitte

 20, 21, 22 (Mo. bis Sa.)

Künzell

Rhön Therme

Harbacher Weg 166
Tel. 06 61-3 40 11
www.rhoen-therme.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 10.00 bis 23.00 Uhr
So. und Feiertage 9.00 bis 22.00 Uhr

Eine fast unbegrenzte Auswahl an Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie finden Sie hier. Squash, Tennis und Kegeln stehen genauso auf dem Programm wie eine große Saunawelt mit acht verschiedenen Saunen. Für alle, die eher

das kühle Nass bevorzugen, ist die Rhön-Therme ein wahres Paradies. Europas längste überdachte Wildwasserrutsche mit einer Gesamtlänge von 380 m ist ein Renner bei Groß und Klein. Und zum Entspannen gibt's eine Vielzahl von Solarien und sprudelnden Whirlpools.

Haltestelle: Rhöntherme

 1

Schotten

Vogelpark Schotten

Vogelsbergstraße 212
Tel. 0 60 44-6 00 91 44
www.vogelpark-schotten.de

Öffnungszeiten:



März bis Okt. tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr

Das kleine Naturparadies bietet ein farbenprächtiges Spektrum von Vögeln aus der ganzen Welt. In der Außenanlage trifft man auf heimische und exotische Vogelarten. In der tropisch angelegten Freiflughalle haben viele exotische Vogel- und Pflanzenarten ihren optimalen Lebensraum. Außerdem gibt es das Streichelgehege mit Ziegen, Schafen, Eseln, Bennett-Kängurus und Lamas. Eine besondere Attraktion sind die Eisfuchse und Erdmännchen. Weiterhin steht im Park ein Kinderspielplatz, ein Sinnesgarten mit Grillplatz zur Verfügung.

Haltestelle: Schotten Vogelpark

 5153, VB-65

Haltestelle: Schotten Abzweig Vogelpark

 VB-93 (Vulkan-Express), VB-60
 VB-60

Landkreis und Stadt Gießen

Gießen

Botanischer Garten

Senckenbergstraße 6
Tel. 06 41-9 93 52 40
www.uni-giessen.de/botanischer-garten

Öffnungszeiten:

März bis April tägl. 8.00 bis 15.30 Uhr
Mai bis Aug. Mo. bis Fr. 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa, So. und Feiertage 8.00 bis 18.00 Uhr
Sept. tägl. 8.00 bis 18.00 Uhr
Okt. tägl. 8.00 bis 15.30 Uhr

Dieser Botanische Garten ist der älteste Deutschlands und wurde 1609 von Landgraf Ludwig von Hessen angelegt. Mitten in der Stadt gelegen, bildet der knapp 4 ha große Garten mit seinen interessanten Pflanzen und den zahlreichen alten Bäumen eine grüne Oase der Ruhe, die von den verschiedensten Besuchergruppen gerne angenommen wird.

Haltestelle: Marktplatz

 2, 3, 5, 7, 12, 13, 24, 801, 802

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region



Gießen

Mathematikum Gießen

Liebigstraße Ecke Bahnhofstraße
Tel. 06 41-9 69 79 70
www.mathematikum.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Do. bis 20.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 19.00 Uhr

Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmach-Museum der Welt. Über 120 Exponate öffnen eine neue Tür zur Mathematik. Besucher jeden Alters und jeder Vorbildung experimentieren: Sie legen Puzzles, bauen Brücken, zerbrechen sich den Kopf bei Knobelspielen, entdecken an sich selbst den goldenen Schnitt, schauen einem Kugelwettrennen zu, stehen in einer Riesenseifenhaut und vieles mehr. Und sollte man mal kurz vorm Verzweifeln sein, haben die Betreuerinnen oder Betreuer sicher einen Tipp.

Haltestelle: Liebigstraße

1, 2, 5, 11, 15, 24, 51, 110, 220, 310, 372, 375, 377, 378, 410

Haltestelle: Bahnhof

25, 30, 35, 36, 40
 1, 2, 5, 10, 11, 15, 24, 51, 110, 141, 220, 310, 372, 375, 377, 378, 379, 410, 520, 600

Hungen

Schloss Hungen

Schloss
Tel. 0 64 02-80 91 70
www.hungen.de
Tel. 0 64 02-50 45 15
www.freundeskreis-schloss-hungen.de

Über die ersten Anfänge einer Befestigung des kleinen Burghügels, knapp 15 m über der Horloff, können nur Mutmaßungen angestellt werden. Das heutige Schloss wurde seit Mitte des 15. Jh. anstelle einer älteren Burganlage, die 1383 urkundlich verbürgt ist, errichtet. In den nun folgenden Jahrhunderten wurde das Schloss mehrmals erweitert, verändert und 1974 in einem einmaligen Projekt von einer Eigentümergemeinschaft erworben. Das Schloss beherbergt heute Wohneinheiten und Gemeinschaftsräume, in denen der Freundeskreis Schloss Hungen auch öffentliche Veranstaltungen organisiert.

Haltestelle: Friedhof

720, 721

Haltestelle: Hungen Bahnhof

36
 60, VB-92, 375, 720, 721

Hungen

Tolliwald Kinder Abenteuerland

Schottener Straße 31a
Tel. 0 64 02-13 57
www.tolliwald.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertage und Ferien
10.00 bis 19.00 Uhr

Hier heißt es spielen, toben, Spaß haben auf bis zu 2.500 qm. Hier kann man den Wabbelberg oder die Hüpfburg erklimmen. Oder Runden im Motodrom drehen oder sich im feuchtföhlichen Power-Paddler vergnügen. Das Trampolin und das Mega-Klettergerüst bringt die Kinder in luftige Höhen. Ebenfalls sind Elektro-Scooter, eine Mini-Kartbahn sowie ein Indoor-Fußballfeld im Angebot. Die Gastronomie ist bestens ausgestattet und zur Durchführung von Kindergeburtstagen gerüstet.

Haltestelle: Alte Molkerei

60, 720, 721, VB-92
ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Hungen Bahnhof

36
 60, VB-92, 375, 720, 721

Lich-Arnsburg

Wildpark Klosterwald

Klosterwald
Tel. 0 64 04-80 62 45
www.lich.de

Öffnungszeiten:

Tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr

Ein idyllischer Wildpark auf einer Fläche von rund 40.000 qm mit etwa 200 Tieren verschiedener Arten. Neben einheimischen Wildtieren wie Dam-, Muffel- und Rotwild, Wildschweinen,

Störchen, Fasanen und Luchsen können auch Exoten wie Sikahirsche, Nandus und Emus, Lamas, Alpakas und Guanakos in großen Gehegen beobachtet werden. In Volieren sind verschiedene Sitticharten untergebracht. Auch einige Haustierrassen wie Ziegen, Hängebauschweine und Vierhornschafe haben in Lich eine Heimat gefunden.

Haltestelle: Lich-Arnsburg Klosterwald

231
 230 (Tel. Anmeldung min. 60 Min. vor Fahrtantritt unter Tel. 0 64 04-10 00)

Wettenberg-Wißmar

Wißmarer See

Tel. 0 64 06-7 56 97
www.wismarer-see.de

Öffnungszeiten:

Ganzjährig zugänglich

Am rund 11 ha großen See, gelegen in einer noch verhältnismäßig urwüchsigen Lahnschleife, bietet ein Erholungsgebiet mit Strandbad und Campingplatz Entspannung für die ganze Familie. Nicht nur Schwimmen im vollständig ausgestatteten Strandbad lockt (an Wochenenden und Feiertagen mit Badeaufsicht), auch Kinderspielgeräte, Minigolf, Kiosk und eine Gaststätte sorgen für Abwechslung.

Haltestelle: Ruttershausener Straße

801
ca. 10 Min. Fußweg

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

Landkreis Groß-Gerau und Stadt Rüsselsheim

Groß-Gerau

Tiergarten Fasanerie

Gernsheimer Straße
Tel. 0 61 52-5 58 40
www.gg-online.de

Öffnungszeiten:


März bis Okt. tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Auf mehr als 20.000 qm leben über 80 Tierarten, darunter viele einheimische Rassen. Der Tierbestand umfasst Exoten wie Zwergzebus, Kängurus, Pfaue, Aras, Kookaburras, Affen, Kronenkränche, Flamingos, Nandus, Nilgau-Antilopen und Dybowski-Hirsche. Einheimische Bewohner des Geheges sind beispielsweise Luchse, Uhus, Nutrias, Damwild, verschiedene Eulenarten, Zwergesel, Schweine, Störche oder Waschbären. Hinzu kommen noch verschiedene Vogelarten.

Haltestelle: Fasanerie

 41

Haltestelle: Dornberg Pforte

 41, 42, L2, L9

Raunheim

Raunheimer Waldsee

Aschaffburger Straße
Tel. 0 61 42-2 23 46
www.raunheim.de

Öffnungszeiten:

Mitte Mai bis Mitte Sept.

Mo. bis Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr

Wochenende/Feiertage 8.00 bis 20.00 Uhr

Der Raunheimer Waldsee ist ein weitläufiges Naturstrandbad mit abgetrenntem Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich sowie einem Surfbereich. Der See ist ca. 8 ha groß. Die leicht geneigte große Liegefläche (2,1 ha) mit Sandstrand bietet problemlosen Zugang zum Wasser. Vom normalen Badebetrieb abgetrennt ist ein nicht einsehbares FKK-Gelände. Das Naturstrandbad ist ausgestattet mit Kiosk, Grillplatz, Ballspielwiese, Beachvolleyballfeld und Kinderspielgeräten. Neben der Wachstation befindet sich ein Umkleidegebäude mit Sanitäreinrichtungen.

Haltestelle: Am Prime-Parc

 72, 79

ca. 15 Min. Fußweg

Rüsselsheim

Festung Rüsselsheim

Hauptmann-Scheuermann-Weg 4
Tel. 0 61 42-83 29 50
www.stadt-ruesselsheim.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 9.00 bis 13.00 und
14.00 bis 17.00 Uhr

Sa. und So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Geschichte zum Anfassen können Besucherinnen und Besucher in der Festung Rüsselsheim erleben. Während eines Rundgangs durch den äußeren Festungsgraben ist ein Besuch des

Ostrondells besonders reizvoll. Nach wenigen Schritten steht man in einem ehemaligen Turm, in dem früher Wachsoldaten mit ihren Familien gelebt haben. Wer mehr über die Festung und ihre Geschichte erfahren möchte, sollte die Ausstellung des Museums besuchen. Es befindet sich direkt in der Festung und zeigt in der Dauerausstellung zur Festungsgeschichte auch Grabungsfunde.

Haltestelle: Parkschule

 1, 31, 32, 51, 52, 72

Rüsselsheim

Opelvillen

Ludwig-Dörfler-Allee 9
Tel. 0 61 42-83 59 07
www.opelvillen.de

Öffnungszeiten:

Mi. 10.00 bis 21.00 Uhr

Do. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr

In den Rüsselsheimer Opelvillen ist es beabsichtigt, die Kunstentwicklung der Moderne bis heute in ihrer Gesamtheit zu zeigen und die Freude am Kunstgenuss für alle Bürger wieder aufleben zu lassen. Begleitet werden die Ausstellungen durch Führungen (um Anmeldung wird gebeten), Vorträge und Veranstaltungen, wobei die Vermittlungsarbeit der Opelvillen auch die jüngsten Besucher integriert.

Haltestelle: Parkschule

 1, 31, 32, 51, 52, 72

Stockstadt am Rhein

Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue


Rheinstraße
Tel. 0 61 58-8 69 80
www.kuehkopf.hessen.de

Öffnungszeiten:

Infozentrum: Sa., So. und Feiertage
9.00 bis 17.00 Uhr

Das Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue ist mit 2.370 ha das größte Naturschutzgebiet Hessen und wurde von der UNESCO mit dem Prädikat „Europareservat“ ausgezeichnet. Das Gebiet zeichnet sich durch seine besonderen Pflanzenarten und durch seine vielfältige Tierwelt aus. Für Wanderer und Radfahrer stehen Wege von über 60 km zur Verfügung. Das Infozentrum gibt einen Überblick über die Ökologie des Gebietes,

Haltestelle: Stockstadt Ortsmitte

 L8, 42, 45

Haltestelle: Stockstadt Bahnhof

 70

Hochtaunuskreis

Bad Homburg

Römerkastell Saalburg

Archäologischer Park
Saalburg 1
Tel. 0 61 75-9 37 40
www.saalburgmuseum.de

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region



Öffnungszeiten:

März bis Okt. Mo. bis So. 9.00 bis 18.00 Uhr
Nov. bis Feb. Di. bis So. 9.00 bis 16.00 Uhr

Im weltweit einzigen wieder aufgebauten Römerkastell und archäologischen Museum kann man sich ein anschauliches und lebendiges Bild von der Geschichte, Kultur und Lebensart einer Epoche machen, die nahezu 2.000 Jahre zurückliegt, deren Erbe aber heute noch gegenwärtig ist. Der Rundgang durch die parkartige Anlage macht den Besuch zu einem angenehmen und erholsamen Erlebnis. Mit informativen und unterhaltsamen Veranstaltungen, Führungen und Aktivprogrammen wird die Antike wieder lebendig.

Haltestelle: Wehrheim Saalburg/Lochmühle Bahnhof

15

Haltestelle: Bad Homburg Saalburg

5

ca. 25 Min. Fußweg

Königstein am Taunus

Burgruine Königstein

Tel. 0 61 74-44 93 oder 2 33 57

www.koenigstein.de

Öffnungszeiten:

Nov. bis Jan. Fr. 12.00 bis 16.00 Uhr

Sa. und So. 9.00 bis 16.00 Uhr

Feb., März und Okt.

Mo. bis So. 9.30 bis 16.30 Uhr

April bis Sept. Mo. bis So. 9.00 bis 19.00 Uhr

Eine der größten deutschen Burg- und Festungsrüden. Aus dem 12. Jh., mit Gewölben, Kellern, Innenhof und Festwiese. Besteigbarer 34 m hoher Bergfried, herrlicher Rundblick auf den Taunus und Frankfurt mit Kiosk.

Haltestelle: Königstein Stadtmitte

57, 80, 81, 84, 85, 223, 253, 261, 263, 803, 804, 805, 815

80, 84, 85

Haltestelle: Königstein Bahnhof

12

ca. 15 Min. Fußweg

Kronberg

Opel-Zoo

Georg von Opel –

Freigehege für Tierforschung e.V.

Königsteiner Straße 35

Tel. 0 61 73-7 97 49

www.opelzoo.de

Öffnungszeiten:

Winterzeit 9.00 bis 17.00 Uhr

Sommerzeit 9.00 bis 18.00 Uhr

Juni, Juli, August 9.00 bis 19.00 Uhr

Über 1.400 Tiere und mehr als 200 Arten leben in weitläufigen Gehegen, darunter Afrikanische Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Flusspferde, Braune Hyänen, Erdmännchen, Rote Pandas und viele andere mehr. Im Streichelzoo mit Bruthaus oder beim Ponyreiten erleben die Kinder ihre Lieblingstiere hautnah. Ein besonderer Anziehungspunkt ist die Anlage „Afrika Savanne“ mit dem Giraffenschauhaus und der rund 10.000 qm großen Außenanlage, auf der die

Giraffen, Zebras, Gnus und Impalas am Wasserloch, beim Weiden oder beim Füttern am großen Baobab zu beobachten sind. Neben den Tierbeobachtungen lassen die großen Abenteuerspielplätze mit Kletterwald, Riesenrutschen und vielen weiteren Spielgeräten und der Waldlehrpfad mit den interaktiven Stationen den Tag im Opel-Zoo zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant Sambesi, die zahlreichen Kioske oder aber man versorgt sich selbst bei einem Picknick oder beim Grillen an den Grillhütten auf den Spielplätzen.

Haltestelle: Opel-Zoo

261

75

Neu-Anspach

Freilichtmuseum Hessenpark

Laubweg 5

Tel. 0 60 81-58 80

www.hessenpark.de

Öffnungszeiten:

März bis Okt. tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Marktbereiche mit Einkaufsläden

ganzjährig geöffnet

An über 100 Gebäuden, vom nordhessischen Gutshof, einem mittelhessischen Tagelöhnerhaus bis zum südhessischen Wirtshaus, kann man hier in mehreren Baugruppen die ländliche Entwicklung Hessens der letzten 400 Jahre sehen und mitverfolgen. Neben interessanten Ausstellungen gibt es bunte Märkte, zahlreiche Vorführungen, Mitmach-Aktionen sowie ein

ebenso vielfältiges wie abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Haltestelle: Neu-Anspach-Anspach

Hessenpark

63

Wehrheim

Tier- und Freizeitpark Lochmühle

Tel. 0 61 75-79 00 60

www.lochmuehle.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt. tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Neben 150 verschiedenen Fahrgelegenheiten und Spielgeräten bietet der Tier- und Freizeitpark auf 15 ha rund 1.000 Tiere samt Streichelzoo und Ponyreiten, denn die Lochmühle war einst ein Bauernhof. Das Verhältnis von Mensch, Tier und Natur liegt hier besonders am Herzen. Hier wird auf verschiedenste Weise das Leben in und mit der Natur gelebt. Im landwirtschaftlichen Museum präsentiert man alles rund um den Alltag auf einem Bauernhof. Der Naturkunderaum beherbergt eine große Tiersammlung. Am Lochmühlenplatz gibt es ein laufendes Mühlrad zu beobachten oder man fährt mit der neu erbauten Traktor-Schienenbahn mitten durch die Bepflanzung des landwirtschaftlichen Lehrpfades. Und immer ist der Kontakt zu den Tieren da.

Haltestelle: Wehrheim Saalburg/Lochmühle

Bahnhof

15

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

Lahn-Dill-Kreis und Stadt Wetzlar

Braunfels

Schloss Braunfels

Belzgasse 1
Tel. 0 64 42-50 02
www.schloss-braunfels.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt. 10.00 bis 18.00 Uhr
Nov. bis März Sa. und So. ab 11.00 Uhr
Mo. bis Fr. mit Anmeldung

Das Schloss wurde 1246 erstmals als Castellum Bruninvels urkundlich erwähnt. Das heutige Erscheinungsbild ist geprägt durch die Renovierung und Neugestaltung im 19. Jh. im Stil des Historismus.

Haltestelle: Braunfels Europaplatz

 171, 172, 180, 181, 182, 185
ca. 15 Min. Fußweg

Greifenstein

Burg Greifenstein

Talstraße 19
Tel. 0 64 49-64 60
www.burg-greifenstein.net


Öffnungszeiten:

Mitte März bis Ende Okt. 10.00 bis 18.00 Uhr
Anfang Nov. bis Mitte März
Sa. und So. 12.30 bis 17.00 Uhr

Die landschaftsbeherrschende Höhenburg in spektakulärer Lage ist mit ihrer einmaligen

Silhouette und ungewöhnlich weitgreifenden Ausdehnung das weithin sichtbare Wahrzeichen der Region. Außerdem lädt das Deutsche Glockenmuseum den Besucher mit fast 50 Glocken zu einem aufschlussreichen Gang durch eine tausendjährige deutsche Glockengeschichte ein. Freunde und Kenner sakraler Baukunst werden auf dem Greifenstein ebenfalls auf ihre Kosten kommen, denn auf dem Burggelände befindet sich eine der wenigen Doppelkirchen Deutschlands.

Haltestelle: Greifenstein

 108 (Mo. bis Fr.)

Greifenstein-Allendorf

Outdoor-Zentrum-Lahntal GmbH

Märchen und Freizeitpark Ulmtal
Märchenpark 1
www.outdoor-zentrum-lahntal.de
Tel. 0 64 73-41 25 55

Im Outdoor-Zentrum-Lahntal kann sich jeder-mann unter freiem Himmel austoben und dabei richtige Abenteuer erleben. Ob Bogenschießen, Kanufahren, Hochseilgarten, Riesen-Trampolin, hier kommen große Sportskanonen und kleine Abenteuerer auf ihre Kosten. Und wer einmal wie ein echter Indianer leben möchte, hat im Tipidorf die Möglichkeit dazu. Am Lagerfeuer zu sitzen und im echten Indianerzelt zu schlafen ist nicht nur für Kinder aufregend. Natur pur genießen, wird hier zu einem völlig neuen Erlebnis.

Haltestelle: Allendorf Outdoor-Zentrum

 120 (Mo. bis Fr.), 125 (Mo. bis Sa.)

Herborn-Uckersdorf

Vogelpark

Im Beilsbach 16
Tel. 0 27 72-4 25 22
www.vogelpark-herborn.de

Öffnungszeiten:

Mitte März bis Mitte Sept.
tägl. 9.30 bis 18.00 Uhr

Am Beispiel ausgewählter heimischer und fremdländischer Vogelarten vermittelt der Park einen Einblick in die vielgestaltige und faszinierende Welt der Gefiederten. In den teilweise begehbaren und durchweg abwechslungsreich bepflanzten Volieren tummeln sich die unterschiedlichsten Vogelarten. Besonders Interessierten geben Informationstafeln zusätzliche Auskünfte über Namen, Herkunft und Lebensweise. Im Park wird großen Wert darauf gelegt, die Naturzusammenhänge zu vermitteln und auf die Gefährdungen unsere Umwelt aufmerksam zu machen. Zur Erholung stehen reichlich Bänke zur Verfügung. Der Spielplatz mit Röhrenrutsche, Nestschaukel, Wackelbrücke und Klettergerät ist ein weiterer Höhepunkt im Park.

Haltestelle: Uckersdorf Im Beilsbach

 5352, 5353 (Blaue Linie), 5358

Wetzlar-Büblingshausen

Abenteurerparcours Wetzlar

Waldessaum/Ecke Frankfurter Straße
Tel. 0 64 41-3 09 95 76
www.kletterwald-wetzlar.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt.

Klettern, rutschen, sich durch die Lüfte hangeln – wer Herausforderungen der besonderen Art sucht, findet diese auf einem rund 2 ha großen Areal direkt am Wetzlarer Festplatz Finsterloh. Dort bietet eine Hochseilkletteranlage im Buchen-Eichen-Mischwald vier Schwierigkeitsstufen: von der kinderleichten Variante in 2 bis 4 m Höhe für Menschen ab 8 Jahren bis zur richtig anspruchsvollen Version in 8 bis 10 m über dem Boden – mit Tarzansprung und 93 m langer Seilrutsche.

Haltestelle: Frankfurter Straße

 12, 312

Wetzlar-Dutenhofen

Dutenhofener See

An der B49
Tel. 06 41-2 32 20
www.wetzlar.de
www.dutenhofenersee.de

Öffnungszeiten:

Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang

Das Strandbad ist mit allen erforderlichen Einrichtungen versehen. Badeaufsicht. Kinderspielplatz, große Liegewiese mit FKK-Zone. Segeln, Windsurfen und Angeln gestattet. Campingplatz.

Haltestelle: Dutenhofen Bahnhof

 40

 11

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region



Landkreis Limburg-Weilburg

Limburg

Dom

Altstadt

Tel. 0 64 31-92 99 83

www.limburgerdom.de

Öffnungszeiten:

Domführungen

Di. bis Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr

Sa. 11.00 Uhr, So. 11.45 Uhr

Der Limburger Dom, auch Georgsdom genannt, thront oberhalb der Altstadt von Limburg neben der Burg Limburg. Die hohe Lage auf den Felsen oberhalb der Lahn sorgt dafür, dass der Dom weithin sichtbar ist. Der Bau gilt heute als eine der vollendetsten Schöpfungen spätromanischer Baukunst. Es zeigen sich jedoch auch schon Elemente der Frühgotik.

Haltestelle: Limburg Hospitalstraße

LM-1, LM-2, LM-4, LM-4, LM 5/6

Haltestelle: Limburg ZOB

LM-1, LM-2, LM 5/6, LM-11, LM-12, LM-13, LM-15, LM-33, LM-41, LM-45, LM-46, 272, 281, 282, 283, 284, 580

80

ca. 15 Min. Fußweg

Haltestelle: Limburg Bahnhof

20, 21, 25, 28, 29

ca. 15 Min. Fußweg

Limburg

Foxbox Spiel- und Fußballcenter

Bahnhofsplatz 2

Tel. 0 64 31-9 52 10

www.foxbox.info

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. 11.00 bis 18.30 Uhr

Di. und Do. 14.00 bis 18.30 Uhr

Fr. 11.00 bis 19.30 Uhr

Sa. und So. 10.00 bis 19.30 Uhr

Auf über 5.000 qm wird Spiel und Sport angeboten und viel Spaß garantiert. Das Angebot reicht vom sonntäglichen Frühstück, über eine fantastische und actionreiche Spielwelt, spitzenklasse Fußballfelder, Spaß-Golfen bis hin zum Hüpfburgerverleih. In der Spielwelt kann man jeden Tag wetterunabhängig nach Herzenslust toben, Geburtstage feiern und die tollsten Abenteurer erleben. Eine weitere Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und sein Geschick unter Beweis zu stellen, ist der Target-Golf Bereich. Hier kann man gefahrlos ausprobieren, wie es ist, einen Golfball mit voller Wucht zu schlagen oder ihn gezielt zu versenken.

Haltestelle: Am Fleckeberg

LM 12 (Mo. bis Sa.)

Haltestelle: Limburg Bahnhof

20, 21, 25, 28, 29

Haltestelle: ZOB

LM-1, LM-2, LM 5/6, LM-11, LM-12, LM-13, LM-15, LM-33, LM-41, LM-45, LM-46, 272, 281, 282, 283, 284, 580

80

Mengerskirchen-Waldernbach

Seeweiher

Hauptstraße

Tel. 0 64 76-22 63

Öffnungszeiten:

Mai bis Juni und Sept.

Mo. bis Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr

Sa. und So. 10.00 bis 19.00 Uhr

Juli und Aug. tägl. 10.00 bis 19.00 Uhr

Zwischen Waldernbach und Mengerskirchen bedeckt das blaugraue Gewässer eine Fläche von 150.000 qm. Das flache Ufer ist mit Bäumen und Sträuchern bewachsen. Ins Wasser darf man nur vom Badestrand aus. Baden (unter Aufsicht), rudern oder angeln kann man in und auf dem Wasser. Die Einrichtungen des Strandbades sind komplett und behindertengerecht gestaltet. Ein Spielplatz für die Kleinen, Tischtennisplatten, Volleyballfeld und Basketballkorb runden das Angebot ab.

Haltestelle: Waldernbach Seeweiher

LM-12 (Mo. bis Sa.), LM-68 (Mo. bis Fr.)

Runkel

Burg Runkel

Schlossplatz 2

Tel. 0 64 82-94 14 72

www.burg-runkel.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt. Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Burg ist ein gut erhaltenes Beispiel für den frühmittelalterlichen Verteidigungsbau. Beeindruckend erhebt sich das Bauwerk auf den starren, senkrecht abfallenden Felsen inmitten des schönen Lahntals in Runkel. Zu besichtigen sind der Ahnensaal, alte Gemälde, Möbel, Waffen und Geräte, Gewölbe mit großer Kelterpresse, Folterkammer, gemauerte Sprechrohre und vieles mehr. Diese Burg ist nicht nur etwas für Glücksritter, sie begeistert auch jeden Techniker und Tüftler mit „Technologie“ aus dem Mittelalter.

Haltestelle: Runkel Bahnhof

25

282, LM-41 (Mo. bis Fr.)

Weilburg

Schloss Weilburg

Schlossplatz 3

Tel. 0 64 71-9 12 70

www.weilburg.de

www.schloesser-hessen.de

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

Öffnungszeiten:

Besichtigung mit Führung
März bis Okt.

Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr

Nov. bis Feb.

Di. bis So. 10.00 bis 15.00 Uhr

Hoch über der Lahn erstreckt sich in Weilburg eine der am besten erhaltenen deutschen Kleinresidenzen des Absolutismus. Die Vierflügelanlage des im 16. Jh. erbauten Renaissance-Schlusses wurde zu Beginn des 18. Jh. zu einer stattlichen Residenz mit zahlreichen Nebengebäuden erweitert. Mit seinen repräsentativen Innenräumen sowie dem barocken Garten (mit Orangerie) vermittelt die Anlage anschaulich die höfische Lebenskultur. Die Schlosskirche sowie der Schlosshof bieten jährlich die Kulisse für die Weilburger Schlosskonzerte, die weltweit Beachtung finden. In einem Teil der Anlage wird ein Hotel betrieben.

Haltestelle: Weilburg Rathaus/Stadtmitte

 LM-53, LM-61, LM-62, LM-66, 289

Haltestelle: Weilburg Bahnhof

 25

ca. 10 Min. Fußweg

Weilburg-Hirschhausen

Weilburger Tiergarten

Am Tiergarten

Tel. 0 64 71-62 93 40

www.weilburg.de


Öffnungszeiten:

Winterzeit 9.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit

Sommerzeit 9.00 bis 19.00 Uhr

Auf 92 ha lassen sich Elch, Luchs, Hirsch und Co. bestaunen. Ein Ausflugstipp schon allein wegen des herrlichen alten Baumbestandes – rund 400-jährige Eichen sind dort noch zu finden. In einem Bauernhaus befindet sich die Gaststätte. Dicht dabei liegt der große Spielplatz – ein besonderer Spaß für Kinder.

Haltestelle: Tiergarten

 LM-66 (Mo. bis Sa.)

Main-Kinzig-Kreis und Stadt Hanau

Birstein

Schloss Birstein

Schlossstraße 2

Tel. 0 60 54-9 17 50

www.isenburg.de

Öffnungszeiten:

Ganzjährig von außen zu besichtigen.


Führungen nach Absprache möglich.

Schloss Birstein mit seiner barocken Pracht, den mittelalterlichen Gewölben, den romantischen Innenhöfen und dem gepflegten Park wird gerne als Kulisse für Foto- und Filmproduktionen genutzt. Führungen im Schloss sind nach Absprache möglich. Genießen Sie das besondere Flair und die Gastfreundschaft des Birsteiner Schlosses, so wie viele berühmte Persönlichkeiten vor Ihnen. Wandeln Sie auf den Spuren des jungen Goethe, des Zaren Nikolaus II. und Papst Pius XII.

Haltestelle: Lauterbacher Straße

 MKK-70 (Mo. bis Sa.)

Haltestelle: Busbahnhof

 MKK-70, MKK-71, MKK-72, VB-95
(Vulkan-Express)

Gelnhausen

Kaiserpfalz Gelnhausen

Burgstraße 14

Tel. 0 60 51-38 05

www.schloesser-hessen.de

Öffnungszeiten:

März bis Okt. Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Nov. bis Feb. Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr

Gegründet 1170 von dem Stauferkaiser Friedrich I. Barbarossa, passt sich der mächtige Ring aus Buckelquader-Mauerwerk an den Lauf der Kinzig an und umschließt die Bauwerke der Kaiserpfalz. Die Eingangshalle öffnet sich mit zwei weiten Bögen zum Innenhof hin, der zum dreistöckigen Palas führt. Ein massiger Torturm steht über der Torhalle, trutzig-wehrhafte Buckelquader und offene Arkaden von höchster Feinheit und architektonischer wie künstlerischer Kunstfertigkeit wechseln sich ab. Ein eindrucksvolles Beispiel einer romanischen Wasserburg. Ein anregender Zwischenstopp auf dem Weg zum Schloss Steinau an der Straße.

Haltestelle: Landratsamt

 MKK-64

Haltestelle: Bahnhof

 36, 50

 AB-30, MKK-60, MKK-61, MKK-62, MKK-63, MKK-64, MKK 66
ca. 10 Min. Fußweg

Hanau-Klein Auheim

Wildpark Alte Fasanerie

Fasaneriestraße

Tel. 0 61 81-69 06 76

www.erlebnis-wildpark.de

Öffnungszeiten:

April bis Sept. tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Okt. bis März tägl. 9.00 bis 16.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 17.00 Uhr

Neben vielen großen und kleinen Tieren hat der Park auf ca. 15 km langen Wanderwegen zahlreiche Ruhebänke und einige Schutzhütten. Des Weiteren gibt es viele Attraktionen und interessante Veranstaltungen, wie beispielsweise den Barfußlehrpfad, das Forstmuseum, die Waldtheaterbühne und Hessens größten Hochseilgarten.

Haltestelle: Klein Auheim Maindamm

 4, OF-81, 567

ca. 20 Min. Fußweg

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region



Langensfeld

Freizeitzentrum Kinzigsee


Am Kinzigsee
Tel. 0 61 84-43 00
www.langensfeld.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Sept.

Für nahezu grenzenlosen Freizeitspaß sorgt das Freizeitzentrum Kinzigsee. Das ca. 23 ha große Kinzigsee-Areal bietet die Möglichkeit der aktiven Erholung beim Baden, Segeln, Surfen und Angeln. Der See mit Sandstrand und Liegewiese, Volleyball-, Badminton-, Fußball- und Boulefeldern ist deshalb Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern, die neben dem Freizeitangebot auch die Idylle dieser landschaftlich reizvollen Anlage zu schätzen wissen. Man kann sich aber auch einfach im Restaurant „Villa Aurora“ an sommerlichen Tagen mit südländischem Flair unter Palmen verwöhnen lassen.

Haltestelle: Rathausplatz

 MKK-54, MKK-55, MKK-59, MKK-60
ca. 15 Min. Fußweg

Ronneburg-Altwiedermus

Burg Ronneburg


Tel. 0 60 48-95 09 05
www.burg-ronneburg.de

Öffnungszeiten:


Anfang März bis Ende Nov.
Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Ronneburg ist eine der wenigen im originalen Bauzustand des 16. Jh. erhaltenen Höhenburgen Deutschlands. Nicht nur die markante Lage auf einem steilen Basaltkegel, sondern auch der Name lässt vermuten, dass schon in sehr viel früherer Zeit als die der erstmaligen Erwähnung 1231 hier eine Fluchtburg bestand, befestigt mit einem Palisadenzaun aus „Ronen“, Baumstämmen. Bis ins letzte Jahrhundert war die Ronneburg Zufluchtsort für „Unbehauste“ (Sektierer, Juden und Zigeuner), verfiel dann allmählich und musste schließlich wegen Bau-fälligkeit geschlossen werden. Bald darauf wurde sie von der aufblühenden Wanderbewegung als beliebtes Ausflugsziel entdeckt. Der als Museum zugängliche Teil der Burg gewährt Einblick in den Wohnsitz eines protestantischen Renaissance-Fürsten abseits der Residenz: Alte Wohngemächer, Küche, Rittersaal, Folterkammer, Deckenmalereien eines auch als Wild-dieb bekannten Künstlers aus Gelnhausen, all dies hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Außerdem informiert eine Ausstellung über die Entstehung von Burgen und stellt bekannte Beispiele im Modell vor.

Haltestelle: Altwiedermus Post

 5904, FB-44 (Mo. bis Fr.)
ca. 20 Min. Fußweg

Haltestelle: Altwiedermus Ronneburger Straße

 5904, FB-44 (Mo. bis Fr.)
ca. 20 Min. Fußweg

Steinau an der Straße

Erlebnispark Steinau

Thalhof 1
Tel. 0 66 63-68 89
www.erlebnispark-steinau.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt.
tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Osthessens größter Freizeitpark bietet eine spannende Symbiose aus Spiel und Spaß in Kombination mit dem Erkunden des bodenständigen Landlebens. Zahlreiche Attraktionen wie die 850 m lange Sommerodelbahn, der Streichelzoo, das große Landwirtschaftsmuseum und nicht zuletzt mehrere Grill- und Picknickplätze bieten Familien und Schulklassen, Kindergarten- und Ausflugsgruppen große Freiräume zur Entfaltung.

Haltestelle: Erlebnispark Thalhof

 MKK-94

Main-Taunus-Kreis

Bad Soden

Quellenpark

Kernstadt
www.bad-soden.de

Öffnungszeiten:

Ganzjährig geöffnet und frei zugänglich




Der Quellenpark ist größtenteils von Bad Soder Bürgern angelegt worden. Hier finden Sie eine Solequelle mit dem Sodenia-Pavillon

und der Sodenia-Statue, einem der Wahrzeichen der Stadt. Am herrlichen Bachlauf kann man die Seele baumeln lassen, spazieren gehen und dabei die Sonne genießen. Durch die vielen großen Bäume gibt es genügend Schattenplätzchen und schöne Sitzgelegenheiten, von denen Sie einen herrlichen Blick haben – zum Beispiel auf ein „Märchenschloss aus 1001er Nacht“, das Friedensreich Hundertwasser von 1990 bis 1993 gebaut hat.

Haltestelle: Niederhofheimer Straße

 812, 828

Haltestelle: Bad Soden Bahnhof

 13
 S3
 253, 803, 811, 812, 828

Eppstein

Burgruine

Auf der Burg
Tel.: 0 61 98-3 23 61 oder 3 21 82
www.eppstein.de

Öffnungszeiten:

Burgruine: April bis Okt.
Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr
Nov. bis März Di. bis So. 11.00 bis 15.00 Uhr
Stadt- und Burgmuseum:
April bis Okt. Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr,
So. und Feiertage 11.00 bis 17.00 Uhr,
Nov. bis März
So. und Feiertage 12.00 bis 15.00 Uhr



Im 10./11. Jh. erbaute Reichsburg, im Spätmittelalter Sitz des weithin bekannten Geschlechts Eppstein, später in hessischem und kurmainz-

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

ischem Besitz. Ein erhaltener Wohnbau, später Kirche, ist heute Museum. Besteigbarer Bergfried. Die Burgruine bildet heute eine stimmungsvolle Kulisse für die jährlich stattfindenden Burgfestspiele und Burgkonzerte im Juni/Juli und das Burgfest Ende August. Sie beherbergt heute ein Stadt- und Burgmuseum.

Haltestelle: Eppstein Bahnhof

 S2
 805, 815

Hofheim Rhein-Main-Therme

Niederhofheimer Straße 67
Tel. 0 61 92-97 77 90
www.rhein-main-therme.de

Öffnungszeiten:

Tägl. 9.00 bis 23.00 Uhr

Mit allen Sinnen Wasser, Wärme und Wellness in der Rhein-Main-Therme genießen. Auf 18.000 qm gibt es eine vielseitige Wasser-, Sauna- und Fitnesslandschaft, die Raum für aktive und passive Entspannung in stilvollem Ambiente bietet. Erlebnis- und Sportbecken, Whirlpools, Riesenrutsche, Außenbecken, Liegewiese und zahlreiche Gesundheitsangebote. Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 20.00 bis 2.00 Uhr Mitternachtssauna mit wechselndem Programm.

Haltestelle: Rhein-Main-Therme

 812
 404
 812

Hofheim Stadtmuseum



Burgstraße 11
www.hofheim.de

Öffnungszeiten:





Di. 10.00 bis 13.00 Uhr
Di. bis Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. und So. 11.00 bis 18.00 Uhr

Das Museum zeigt Exponate aus der Vergangenheit, informiert über sie, stellt aktuelle Bezüge her, ist Lernort und soll auch Spaß machen. Schwerpunkte der Dauerausstellung sind „Das Blaue Haus und sein Künstlerkreis“, „Die Römer in Hofheim“, „Hofheim im Spannungsfeld der Großstädte“ und „Die Lederindustrie im Lorsbachtal“. Die Geschichte des privaten Lebensraumes ist auch Thema wechselnder Ausstellungen, begleitender Veranstaltungen und museumspädagogischer Aktivitäten. Jährlich finden rund 4 Sonderausstellungen zu kunst-, stadt- und kulturgeschichtlichen Themen statt.

Haltestelle: Am Untertor

 401, 402
 404

Haltestelle: Bahnhof

 20
 S2
 262, 263, 401, 402, 403, 809, 810, 812, 834, 406
 40, 810, 835

Kelkheim Sportpark Kelkheim


Mainblick 51a
Tel. 0 61 95-51 51
www.sportpark-kelkheim.de

Öffnungszeiten:



Mo. bis Fr. 7.00 bis 23.00 Uhr
Sa. 7.00 bis 21.00 Uhr
So. und Feiertage 9.00 bis 21.00 Uhr

Der Kelkheimer Sportpark hält Herausforderungen für Kinder und Erwachsene parat. Vielseitige Klettererlebnisse sind nicht nur in Kletterhallen, sondern auch in einem Hochseilgarten möglich. Auch besondere Ballsportarten, Bogenschießen und Fitness werden angeboten. Natürlich gehört auch Wellness zum Entspannen dazu.

Haltestelle: Kelkheim Rathaus

 263, 804
ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Bahnhof

 12
 263, 804
ca. 10 Min. Fußweg

Mainz

Mainz

Botanischer Garten

Anselm-Franz-von-Bentzel-Weg 9 a+b
www.botgarten.uni-mainz.de

Öffnungszeiten:

Ganzjährig zugänglich

Der Botanische Garten der Johannes Gutenberg-Universität ist mit etwa 8.500 Pflanzenarten aus nahezu allen Erdteilen ein lebendes Museum für die Vielfalt der Pflanzen. Durch die Kultur bedrohter Arten und die Erläuterung ihres Stellenwertes versucht der Garten einen Beitrag zum Schutz der Pflanzenwelt und ihrer Lebensräume zu leisten, besonders der seltenen Gewächse in Rheinland-Pfalz. Sie können den Garten auf eigene Faust erkunden, an öffentlichen Führungen teilnehmen oder mit einer Gruppe einen individuellen Rundgang buchen. Ein Besuch lohnt sich bei jedem Wetter, denn es gibt sehr viel zu entdecken.

Haltestelle: Botanischer Garten

 6

Mainz

Dommuseum Mainz

Domstraße 3
www.dommuseum-mainz.de

Öffnungszeiten:


Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region




Das Bischöfliche Dom- und Diözesanmuseum in Mainz ist das zweitgrößte dieser Art in Deutschland. Präsentiert werden in den ehrwürdigen Gemäuern steinerne Zeugnisse der römischen Mainzer Geschichte und der Gotik – vor allem Fragmente des Westlettners des Mainzer Doms – Reste des einst reichen Mainzer Domschatzes und wechselnde Sonderausstellungen.

Haltestelle: Mainz Höfchen/Listmann
 28, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 70, 71

Mainz
Gutenberg Museum
Liebfrauenplatz 5
Tel. 0 61 31-12 26 40
www.gutenberg-museum.de

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. 9.00 bis 17.00 Uhr
So. 11.00 bis 15.00 Uhr



Eine geniale Erfindung von Johannes Gensfleisch zur Laden, genannt Gutenberg, revolutionierte gegen 1450 die Welt: einzelne, kleine und gegossene Metallbuchstaben für den Zeilensatz. Erlaubten diese doch das kostengünstige Drucken umfangreicher Schriftwerke. Das Gutenberg Museum der Stadt Mainz, Weltmuseum der Druckkunst, präsentiert Interessantes zu Schrift und Druck. Eine Rekonstruktion der alten Druckstube mit benutzbarer Presse beeindruckt besonders. Weitere Einrichtungen sind: Druckladen – Museumspädagogische Werkstatt, Bibliothek und Minipressen-Archiv.





Haltestelle: Mainz Höfchen/Listmann
 28, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 70, 71

Mainz
Hallen- und Freibad Taubertsbergbad
Wallstraße 9
Tel. 0 61 31-58 44 60
www.mainz.de

Öffnungszeiten:
Saunen- und Thermenwelt inkl. Sportbad
Mo., Di., Do. bis So. 9.30 bis 23.00 Uhr
Mi. 9.30 bis 24.00 Uhr
Freibad
Mai bis September
Mo. bis So. 9.30 bis 20.00 Uhr

Badenixen und Wassermänner jeden Alters lockt die Erlebnistherme mit rund 2.000 qm und vielfältigen Wasserattraktionen im Innen- und Außenbereich.

Haltestelle: Hauptbahnhof West/
Taubertsbergbad
 52
 6, 6A, 9, 45, 54, 55, 56, 57 58, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 71, 79, 650

Haltestelle: Hauptbahnhof
 75, 80
 S8, S9
 50, 51, 52
 6, 6A 9, 45, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 67, 68, 69, 71, 79, 620, 650, 652, 660

Mainz
Wildpark Gonsenheim
Am Sportfeld
Tel. 0 61 31-4 61 77
www.mainz.de

Öffnungszeiten:
Jederzeit frei zugänglich

Der Wildpark wurde in den 50er Jahren von der Jägerschaft Gonsenheim gegründet und als Gehege mit Hirschen und Wildschweinen eingerichtet. In den 70er Jahren übernahm die Stadt Mainz das Gehege und es wurden zahlreiche Käfige und Volieren für einheimische Raubtiere und Vögel erbaut. Zu sehen sind dort Fasane, Hühner und Wildkatzen. Außerdem beherbergt der Park Ziegen, Schafe und Hängebauschweine in einem großen Haustiergehege, eine Wassergeflügelanlage und nach wie vor Rothirsche, Damhirsche, Mufflons und Wildschweine. In einem Mini-Zoo sind Kaninchen und Meerschweinchen zu sehen.

Haltestelle: Wildpark Gonsenheim
 57, 62

Mainz-Mombach
Rambazamba
Mombacher Straße 76a
www.rambazamba-kinderspielparadies.de
Tel. 0 61 31-5 70 17 70

Öffnungszeiten:
Mo. bis So. 10.00 bis 20.00 Uhr

Im Mittelpunkt steht im Rambazamba das Riesenklettergerüst, das fast bis unter die Decke reicht. Auf dem Wabbelberg gilt es, nach oben zu krabbeln und sich dort zu halten. Vier Rutschen stehen zur Verfügung: eine 7,50 m Riesenrutsche, eine lange Spiralarutsche, eine Wellenrutsche und eine Speedrutsche. Fußballfans freuen sich über die drei Kicker und das Fußballfeld. Die ganz Kleinen haben ihren eigenen Bereich mit Klettergerüst, Rutsche, Ballbad und Riesenlegos. Dieses und vieles mehr gilt es zu entdecken.

Haltestelle: Zwerchallee/Phönixhalle
Straßenbahn 50, 51
 45, 60, 61, 62, 63, 79, 620

Landkreis Marburg-Biedenkopf und Stadt Marburg

Bad Endbach
Kneipp-Barfuß-Erlebnispfad
Grundweg
www.bad-endbach.de


Am modernen Kneipp-Tretbecken geht's los, dann führt die Strecke über viele verschiedene Erlebnisbeete: Grobe und feine Kieselsteine, Rindenmulch, ein Lehmbecken, Sand und Steinplatten liegen auf dem Weg. Der Erlebnispfad endet dann wieder am Tretbecken im Kneipp-Kräutergarten, wo Sie den Duft- und Farbenreichtum auf sich wirken lassen können.

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

Haltestelle: Grundweg

 383, 403, 407, MR-42, MR-43

 MR-42, MR-44

Biedenkopf-Breidenstein

Perfstausee

An der B 253

Tel. 0 64 61-9 50 10


www.biedenkopf.de

Öffnungszeiten:

Ganzjährig zugänglich

Der Perfstausee hat einen Badestrand mit zeitweiliger DLRG-Aufsicht, der auch für kleine Kinder gut geeignet ist, mit Liegewiese und einer Gaststätte mit großer Freiterrasse.

Haltestelle: Breidenstein Perfstausee

 491, MR-52

Marburg

Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1

Tel. 0 61 31-25 34 12

www.marburg.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt. Di. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr

Nov. bis März Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr


Das Schloss ist eine beeindruckende Burganlage mit reicher Geschichte. Phillip der Großmütige gründete hier 1527 die erste evangelische Universität der Welt. Schlosskapelle, Fürstensaal und das Universitätsmuseum für Kulturgeschichte im „Wilhelmsbau“ können besichtigt werden.


Besonders spannend ist ein Besuch der Kasmatten. Ein Führer begleitet Interessenten in die nachtdunkle Tiefe der unterirdischen Befestigungsanlagen.

Haltestelle: Marburg Schloss

 16

Haltestelle: Marburg Rudolphsplatz

 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 16, C

 AST-14, AST-5, AST-8

Marburg-Weidenhausen Bürgerpark Northampton

Am Pulvergraben

www.marburg.de

Öffnungszeiten:

Frei zugänglich

Im Park findet man den Kinderspielpatz mit einzelnen Spielelementen und Sensorikstationen, wie das Tanzglockenspiel oder die Klangsäule. Von den Besuchern wird die wassergebundene Fläche am Pulvergraben gerne zum Fußball- oder Boulespielen oder von Tai-Chi-Chuan-Übenden genutzt.

Haltestelle: Erlenring

 4, 6, 8, 16, MR-61

 MR-61

Stadtallendorf

Dokumentations- und Informationszentrum

Aufbauplatz 4

Tel. 0 64 28-70 74 24

www.diz-stadtallendorf.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Do. 9.00 bis 12.00 Uhr und


14.00 bis 16.00 Uhr


Jeden 1. So. im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr

Das DIZ ist außerschulischer Lernort, Begegnungsstätte, Museum, Archiv, Forschungs- und Informationszentrum. In einer Dauerausstellung wird die Geschichte des Ortes Allendorf von der Weimarer Republik bis in die 50er Jahre thematisiert. Der Schwerpunkt der Präsentation liegt auf der Zeit zwischen 1933 und 1945, als Allendorf zu einem bedeutenden Ort der Rüstungsproduktion für den Zweiten Weltkrieg wurde. Besonderes Anliegen des DIZ ist die Darstellung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Zwangsarbeiter/innen.

Haltestelle: Bahnhof

 30

 MR-85, MR-90, MR-91, MR-92, MR-94

 MR-90, MR-95

Odenwaldkreis

Bad König

Odenwald Therme

Elisabethenstraße 13

Tel. 0 60 63-5 78 50

www.badkoenig.net

Öffnungszeiten:

Okt. bis April

Mo. bis Do. 9.00 bis 23.00 Uhr

Fr. und Sa. 9.00 bis 24.00 Uhr

So. und Feiertage 9.00 bis 22.00 Uhr

Mai bis Sept.

Mo., So. und Feiertage 9.00 bis 22.00 Uhr

Di. bis Sa. 9.00 bis 23.00 Uhr

Geysire zischen heiße Luft in die Atmosphäre und hinterlassen perlende Wasserrinsale auf den Blättern der Palmen. Die angenehme Luftfeuchtigkeit, das Rauschen des Wildwasserkanales, das sanfte Blubbern des Whirlpools – alles erinnert hier an einen Urlaub in tropischen Gefilden. Nach Herzenslust erleben – erholen – genießen, einfach Spaß haben und dem Alltagstrott entfliehen: Das ist die Odenwald Therme in Bad König.

Haltestelle: Odenwaldtherme

 7, 25, 26, 27, 28, 29, 35

Erbach

Deutsches Elfenbeinmuseum

Otto-Glenz-Straße 1

Tel. 0 60 62-91 99 90

www.erbach.de

Öffnungszeiten:

Tägl. 10.00 bis 17.00 Uhr

Nov. bis Feb. Mo. geschlossen

Als einziges Spezialmuseum dieser Art weltweit zeigt das Museum in Erbach alles über Elfenbein – vom Werkstoff bis zum erlesenen Kunstwerk. Mehr als 2.000 Exponate können in der ständigen Ausstellung bewundert werden und geschichtsinteressierte Besucher können sich über die 200 Jahre alte Tradition des Erbacher Elfenbeinschnittens informieren. Die tägliche Schnitzvorführungen in der Museumswerkstatt

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region



mit dem fossilen Werkstoff Mammut-Elfenbein bringt sicher auch Sie zum Staunen.

Haltestelle: Elfenbeinmuseum

3, 4, 27, ERB-30, 40, 41, 42, 44, 50

Erbach

Erbacher Schloss

Marktplatz

Tel. 0 60 62-80 93 60

www.schloss-erbach.de

Öffnungszeiten:

Besichtigung nur mit Führung möglich:
März bis Okt.

Mo. bis Fr. 11.00, 14.00, 16.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage

11.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr

Sonderführungen für Gruppen sind nach
Voranmeldung jederzeit möglich.

Nov. bis Jan.

Führungen finden bei Bedarf und nach
Vereinbarung statt.

Das Erbacher Schloss ist ein kunsthistorisches Juwel. Hier gibt es berühmte Sammlungen des Grafen Franz I. So gibt es beispielsweise das Waffenarsenal des Deutschen Rittertums zu entdecken. In der Gewehrkammer wird die Entwicklung der Handfeuerwaffen dargestellt. In der Hirschgalerie sieht man die bedeutendsten Sammlung Europas von kolossalen, abnormen Geweihen und vieles mehr.

Haltestelle: Erbach Bahnhof

64/65

ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Erbach Brückenstraße/Marktplatz

1, 2, 3, 4, 31, 32, 34, 40, 41, 42, 43, 50, 50N

Eulbach

Wildgehege im Englischen Garten

Nibelungenstraße

Tel. 0 60 61-70 60 42

Öffnungszeiten:

Tägl. 9.00 bis 18.00 Uhr

Im Winter 9.00 bis 17.00 Uhr

Eine einzigartige Verbindung zwischen altem Park, Ausgrabungen des römischen Limes und vorbildlichen Tierfreigehegen. Hier gibt es Gehege mit Rot-, Dam-, Sika-, Reh- und Schwarzwild sowie Wisentgehege. Zur Entspannung bietet sich ein Kinderspielplatz mit Imbissmöglichkeiten im Garten an.

Haltestelle: Eulbach Schloss

40N, 44

Groß-Bieberau

1. Odenwälder Indoor-Spielplatz

Schleifweg 4

Tel. 0 61 62-94 15 54

www.indoor-spielplatz.com

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

Sa. und So. 11.00 bis 18.00 Uhr

Eine 5 m lange Riesenrutsche lädt zu einer atemberaubenden Rutschpartie ein. Ganz Mutige erklimmen die Riesenkletterburg oder versuchen, einen Weg aus dem Labyrinth zu finden. Während die Kinder beim Tischtennis ihre Auge-Hand-Koordination trainieren, ist an der Kletterwand Fingerspitzengefühl und Kraft gefragt. Ein separater Kleinkindbereich bietet Unterhaltung für die jüngsten Kinder. Softbausteine, riesige Bälle und Schaukeltiere laden zum Experimentieren ein. Auf dem Riesentrampolin und in der Hüpfburg wird gesprungen, bis die Wände wackeln. Während die Kinder auf dem Indoor-Spielplatz Groß-Bieberau auf Entdeckungsreise gehen, entspannen sich die Eltern auf den Sofas oder nehmen im Bistro eine kleine Mahlzeit zu sich.

Haltestelle: Bahnhof

693, K57, K55, K58, K85

Michelstadt-Steinbach

Einhardsbasilika

Tel. 0 60 61-7 39 67

www.schloesser-hessen.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt.

Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr

Nov. bis März

Di. bis So. 12.00 bis 16.00 Uhr

Die Basilika wurde 815-827 von Einhard, einem Gelehrten, Baumeister und Biographen Karls des Großen (Vita Carolis) als dreischiffige Basilika mit drei Apsiden erbaut. Die Basilika geriet bald in Vergessenheit und wurde schließlich als

Scheune benutzt. 1873 wurde sie wieder entdeckt. Von der ursprünglichen Basilika stehen noch das Mittelschiff, der nördliche Mittelchor und die Gangkrypta mit Tonnengewölbe. Auch Reste der Kirchenbemalung sind erhalten.

Haltestelle: Michelstadt Darmstädter Hof

3, 4

Kreis und Stadt Offenbach

Langen

Langener Waldsee

Tel. 0 61 03-20 34 50

www.waldsee-langen.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Sept.

Im Strandbad Langener Waldsee mit 900 m Sandstrand, Liegewiesen, Kiosk und Campingplatz tummeln sich im Sommer viele Badegäste. Für Segel- und Angsportler gibt es Segelvereine, Surfclub und Angelverein. Auch Sportarten außerhalb des Wassers werden rund um den Waldsee betrieben. Für Radfahrer, Biker, Wanderer, Jogger, Reiter, Jäger und Vogelkundler bieten Wald und Wege rund um den See ein vielfältiges Betätigungsfeld. Kinderspielplatz, Kiosk, Grillstellen und ein schöner Campingplatz sind ebenso vorhanden.

Haltestelle: In der Badesaison fährt der Langener Waldseebus.

OF-65

OF-65 (Tel. Anmeldung min. 30 Min. vor Fahrtantritt unter 0 61 03-6 35 55)

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

Offenbach

Deutsches Ledermuseum


Frankfurter Straße 86
Tel. 0 69-8 10 79 80
www.ledermuseum.de

Öffnungszeiten:

Tägl. 10.00 bis 17.00 Uhr

Das Ledermuseum Offenbach vereinigt drei Museen unter einem Dach: das Deutsche Schuhmuseum mit internationaler Fußbekleidung aus vier Jahrtausenden und einer Kunstgalerie, das Museum für angewandte Kunst mit Kunsthandwerk und Design vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Schwerpunkt Leder, und das Ethnologische Museum mit den Abteilungen Afrika, Amerika, Asien.

Haltestelle: Ledermuseum

 S1, S2, S8, S9

Haltestelle: Ludwigstraße/Ledermuseum

 105

Offenbach

Kinder- und Jugendfarm Offenbach

Rheinstraße 5-7/Ecke Spessartring
Tel. 0 69-82 33 57
www.kinderfarm-of.de

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr.

In den Ferien Di. bis Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr

1. Sa. im Monat von Mai bis Sept.

13.00 bis 18.00 Uhr offener Farmbetrieb

1. So. im Monat von Mai bis Sept.

15.00 bis 18.00 Uhr Familiensonntag

Das weitläufige Farmgelände lädt ein zum Hütenbauen, Pflanzen, Toben und Spielen in der freien Natur. Pädagogische Fachkräfte auf dem Gelände unterstützen die Kinder beim Spiel und bringen ihnen die Pflege der Tiere und den Anbau der Pflanzen näher. Das Angebot ist kostenfrei, regelmäßige Besucher können den Verein durch eine Vereinsmitgliedschaft unterstützen. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, jüngere Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener.

Haltestelle: Spessartring

 101, 107

Offenbach

Waldzoo Offenbach

Waldstraße 275
Tel. 0 69-85 25 20
www.waldzoo-offenbach.de

Öffnungszeiten:

Sommer Di. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr

Winter Di. bis So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Seit 1965 ein tierisches Vergnügen in Offenbach am Main, wo man mit der Familie eine schöne und entspannte Zeit verbringen kann. Im Waldzoo kommen Jung und Alt auf ihre Kosten, denn neben vielen Haustieren gibt es auch Exoten zu bestaunen, wie die Kängurus oder Stinktiere. Aber auch Meerschweinchen, Kaninchen, Ziegen und Frettchen gesellen sich zu Maras, Chinchillas und Streifenhörnchen. Hier sind die Tiere buchstäblich zum Greifen nah.

Haltestelle: Stadthalle

 101, 104, OF-30

Seligenstadt

Ehemalige Benediktinerabtei

Klosterhof 1
Tel. 0 61 82-82 98 82
www.schloesser-hessen.de

Öffnungszeiten:

Feb., Nov. bis Dez.

Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr

März bis Okt.

Di. bis So. 10.00 bis 18.00 Uhr


Der Klostergarten ist ganzjährig frei zugänglich

Das ehemalige Kloster Seligenstadt zählt mit seinen Klausur- und Wirtschaftsgebäuden sowie der die Abtei umschließenden, rund 700 m langen Klostermauer zu den wenigen nahezu komplett erhaltenen Klosteranlagen in Hessen. 828 von dem Künstler und Gelehrten Einhard gegründet, lebten hier fast tausend Jahre Benediktinermönche. Heute ist die ehemalige Benediktinerabtei mit den renovierten Klostergebäuden, die zwei Museen beherbergen, der liebevoll eingerichteten Klosterapotheke und dem prachtvoll rekonstruierten Klostergarten wieder ein Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern.

Haltestelle: Giselastraße

 OF-85, OF-86, OF-99, 567

Haltestelle: Seligenstadt Ev. Kirche

 OF-81, OF-82, OF-99

Haltestelle: Seligenstadt Bahnhof

 64

 OF-81, OF-82, OF-85, OF-86, OF-87, OF-99, 567

ca. 15 Min. Fußweg

Rheingau-Taunus-Kreis

Eltville

Kloster Eberbach

Landesstraße 3320
Tel. 0 67 23-9 17 81 15
www.klostereberbach.de

Öffnungszeiten:

Jan. bis März, Nov. und Dez.

tägl. 11.00 bis 17.00 Uhr

April bis Okt.

tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr

Eindrucksvolle Bauwerke besonders aus dem 12. bis 14. Jh. machen die ehemalige Abtei Eberbach zu einer der bedeutendsten mittelalterlichen Anlagen in Hessen. Sie bietet ein typisches und vollständig erhaltenes Beispiel für die Architektur und Formgebung eines Zisterzienserklosters – so beeindruckend, dass hier große Teile des Films „Im Namen der Rose“ gedreht wurden. Führungen im Gebäudekomplex oder Spaziergänge in den Außenanlagen zeigen erst die Vielfalt des früheren Lebens und den heutigen Aktivitäten in der Anlage. Bauten von der Romanik über die Gotik bis zum Barock,

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region



Erkundungen im Weinkeller oder den Klostergärten, ein Spaziergang rund um das Kloster oder der Lehrweingarten sind nur einige wenige Möglichkeiten, die das Kloster den Besuchern bietet. Auch kann man hier vieles über die klösterlichen Traditionen im Weinbau erfahren und köstliche Weine der Hessischen Staatsweingüter probieren.

Haltestelle: Hattenheim Kloster Eberbach

172

Rüdesheim

Niederwald-Denkmal und Adlerwarte

Seilbahn an der Oberstraße
www.ruedesheim.de

Öffnungszeiten:

Adlerwarte: tägl. 10.00 bis 17.00 Uhr

Von Rüdesheim schwebt man mit der Seilbahn hoch über die Weinberge zum Niederwald-Denkmal. Von den Stufen des Monumentes hat man einen fantastischen Blick auf den Rhein. Wer zuschauen möchte, wie ein Greifvogel vor dieser Kulisse durch die Luft gleitet, sollte unbedingt die Adlerwarte direkt am Niederwald-Denkmal besuchen.

Haltestelle: Rüdesheim Bahnhof, weiter mit der Seilbahn zum Denkmal

10

171, 186, 187

Rüdesheim

Rheingauer Weinmuseum Brömserburg

Rheinstraße 2
Tel. 0 67 22-23 48
www.rheingauer-weinmuseum.de

Öffnungszeiten:

März bis Okt. tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr
In den Wintermonaten Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Schon im Garten der Burganlage sind alte Holz- und Eisenspindelkeltern sowie eine Baumkelter von 1594 neben Weinfässern, Fasskarren und Weinpumpen ausgestellt. Wer die Burg betritt, dem steht eine spannende Reise durch die Geschichte des Weines bevor. Etwa 2.000 weinbezogene Exponate von der Antike bis zur Gegenwart werden in den Sälen und Gewölben gezeigt. Historische Arbeitsgeräte lassen erkennen, um wie vieles härter die Arbeit des Winzers, Kellermeisters, Fassküfers früher im Vergleich zu heute war.

Haltestelle: Brömserburg

171, 187

Haltestelle: Bahnhof

10

171, 186, 187

Schlangenbad

Taunus Wunderland

Haus zur Schanze 1
Tel. 0 61 24-40 81
www.taunuswunderland.de

Öffnungszeiten:

April bis Mitte Okt.
tägl. 9.30 bis 18.00 Uhr

Der kleine Freizeitpark richtet sich besonders an junge Familien und ist inmitten eines Waldes gelegen. Neben dem Rhein-Main Flieger und einigen kleineren Rund- und Hochfahrgeschäften ist es die Wildwasserbahn, die für feuchtfrohlichen Spaß sorgt. Im Taunus Wunderland kann man selbstverständlich auch Geburtstage, Firmen- und Familienfeste feiern.

Haltestelle: Taunusstein-Seitzenhahn Taunus Wunderland

210, 211, 341

Taunusstein-Wehen

Abenteuer-Land-der Sinne

Im Hängle 7
Tel. 0 61 28-8 68 46
www.abenteuerland-taunusstein.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.30 bis 12.30 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Um Anmeldung wird gebeten.

Ein Haus voller Sinnesanregungen, Alltagswunder und außergewöhnlichen Spielideen zum Staunen für die Familie, den Kindergarten, die Schule und alle, die mit Kindern gerne spielen, staunen und lachen. Das Abenteuer beginnt im Kellergewölbe des ersten Hauses, das viele Geheimnisse birgt. Mit dem Schwert das Schaummonster besiegen, mit der Rollenrutsche durch die Wolken sausen, mit Magneten

nach Schätzen angeln oder an Schaukel, Strick und Leiter seine Kletterkünste erproben. Betritt man dann den kleinen Garten durch den gewünschten Eingang heißt es im Chemielabor zunächst einmal die Hexenprüfung zu bestehen, denn nur dann darf man in die Kammer der schwarzen Magie eintreten, um allerlei Grusel Spaß zu erleben und sich im kleinen Spiegelraum in einer neuen Dimensionen zu entdecken. Im Hof kann man mit der Armbrust auf Lachsäcke schießen, Mosaikspiegel oder Glasmosaiken herstellen, mit Gewürzen experimentieren und vieles mehr.

Haltestelle: Wehener Schloss

240, 241, 243, 270

Vogelsbergkreis

Alsfeld

Regionalmuseum Alsfeld

Rittergasse 3-5
Tel. 0 66 31-18 23 00
www.regionalmuseum-alsfeld.de

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr



Schon die prächtigen Patrizierhäuser, in denen das Museum untergebracht ist, laden zum Besuch ein. Im anschließenden Erdgeschoss wurde eine großzügige Halle eingerichtet, in der sich die kunstvoll geschmiedeten Zunftschilder des alten Alsfelder Handwerks befinden. Beherrscht von der aus der Bauzeit stammenden barocken Wendeltreppe, deren gewundene Spindel aus einem einzigen Eichenstamm

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region


gearbeitet worden ist und die mit 8,12 m Länge durch zwei Geschosse hindurchgeht. Neben der stadtgeschichtlichen Sammlung, in der auch vor- und frühgeschichtliche Funde, wie Faustkeile und keltische Halsringe, ausgestellt sind, den Schwälmer und Katzenberger Trachten, dem Handwerkersaal und Möbeln zeigt das Regionalmuseum auch seltene und außergewöhnliche Ausstellungsobjekte. Hier gibt es beispielsweise den Toraschrein, der, wie auch andere Gegenstände der jüdischen Geschichte, aus der niedergebrannten Synagoge am 10. November 1938 gerettet werden konnte, die kostbare, 12 m lange „Alsfelder Tapete“ aus dem Jahr 1814, die 1848/1849er-Weste des letzten Präsidenten der Deutschen Nationalversammlung, das sog. „Schwert Karls des Großen“ mit seiner geheimnisvollen Inschrift oder das prachtvolle spätgotische Messbuch aus dem Alsfelder Augustinerkloster von 1501.


Haltestelle: Alicestraße

 VB-10, VB-12, VB-12A, VB-19, 395, 396,
 395, 396

Haltestelle: Bahnhof

 35

 VB-10, VB-12, VB-12A, VB-13, VB-13A,
VB-14, VB-16, VB-19, 395, 396

 AST VB-16A, AST 395, AST 396

Freiensteinau-Reichlos

Lama- und Eselfarm Vogelsberg

Mühlenstraße 2

Tel. 0 66 69-91 92 31

www.vogelsberglamas.de

Öffnungszeiten:

Lamatouren finden jeden Tag auf Anfrage statt.

Mit einem Lama oder Esel durch den schönen Vogelsberg spazieren gehen. Es gibt wenig Entspannenderes. Da Lamas sehr sensible Tiere sind, werden sie auch für therapeutische Zwecke eingesetzt, und das mit zunehmendem Erfolg. Auf den Menschen – ob groß oder klein – wirken die „Südamerikaner“ sehr entspannend. Lama-Trekking ist eine kleine Meditationsreise. Oder man startet mit einem gepackten Esel eine Wandertour. Die Zwergesel können auch stundenweise als Reittiere gebucht werden, z.B. für einen Spaziergang in herrlicher Natur oder bei einem Kindergeburtstag.

Haltestelle: Freiensteinau-Reichlos

 60, VB-50, VB-51 (Mo. bis Fr.)

Freiensteinau-Nieder-Moos

Nieder-Mooser See

Tel. 0 66 44-72 93

www.camping-nieder-moos.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis So. 9.00 bis 19.00 Uhr

Ein komplett eingerichtetes Freibad mit Badeaufsicht. Dazu gibt es Gelgenheiten zum Angeln, Surfen und Segeln. Außerdem Boote im Verleih. Einen Kinderspielplatz, Kiosk und Restaurant machen mit einem Grill- und Campingplatz das Angebot perfekt.

Haltestelle: Nieder-Moos, Kirche

 VB-510 VB-51, VB-55

ca. 15 Min. Fußweg

Schotten

Sommerrodelbahn, Kletterwald und Naturerlebnispfad Hoherodskopf

Parkplatz Hoherodskopf

www.sommerrodelbahn-hoherodskopf.de

Tel. 0 60 44-28 93

www.kletterwald-hoherodskopf.de

Tel. 0 60 44-60 89 45

www.naturerlebnis-vogelsberg.de

Öffnungszeiten:

Sommerrodelbahn: März bis Okt.

tägl. 10.00 bis 17.00 Uhr

Kletterwald: April bis Mai

tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr

Juni bis Sept.

tägl. 10.00 bis 19.00 Uhr


Okt. bis Nov.

tägl. 10.00 bis 18.00 Uhr

Der Hoherodskopf bietet für die ganze Familie etwas: die kurvenreiche Sommerrodelbahn mit einer 750 m langen Abfahrt durch den landschaftlich reizvollen Vogelsberg, den Kletterwald mit neun Parcours in verschiedenen Schwierigkeitsgraden mit über 100 Übungen oder der Naturerlebnispfad, auf dem die Einblicke in die Lebensweisen verschiedener Tiere und Pflanzen bietet. Der Sinnespfad macht Natur mit allen Sinnen erlebbar und auf dem Geopfad berichten steinerne Zeugen Spannendes aus allen Erdzeitaltern.

Haltestelle: Schotten-Breungeshain

Hoherodskopf

 VB-60, Vulkan-Express-Linien von
Mai bis Okt. an Wochenenden und Feiertagen

 VB-90, VB-91, VB-92, VB-93, VB-94, VB-95

Ulrichstein

Burgruine Schlossberg Ulrichstein

Schlossberg Ulrichstein

Tel. 0 66 45-96 10 20

www.ulrichstein.de

Öffnungszeiten:

Frei zugänglich

Die ehemalige Burg auf dem 614 m hohen Ulrichsteiner Schlossberg ist vermutlich im 12. Jh. entstanden und diente einst zum Schutz wichtiger Handelswege. 1906 wurde an die Stelle eines ehemaligen Eckturms der inneren Burg ein Aussichtsturm errichtet, von dem aus phantastische Fernblicke möglich sind. Rund um die Burgruine befindet sich seit 2001 der über sechs Hektar große „Vogelsberggarten“, eine Gartenanlage u.a. mit 243 wilden Pflanzenarten.

Haltestelle: Ulrichstein Lindenplatz

 VB 14, VB-65, VB-76, VB-92, 5153

 AST VB-65, AST VB-76

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region



Wetteraukreis

Bad Nauheim

Therme am Park

Ludwigstraße 40
Tel. 0 60 32-34 42 27
www.bad-nauheim.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8.00 bis 22.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 23.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 20.00 Uhr
So. und Feiertage 8.00 bis 18.00 Uhr

Für die Gesundheit und das Wohlbefinden bietet die Therme rund ums Wasser mit seiner einzigartigen Qualität eine Fülle an Möglichkeiten und Dienstleistungen. Unterschiedlich temperierte Innen- und Außenbecken, stimmungsvolles Ambiente am Abend, wenn die Becken von farbigem Licht durchflutet werden, Saunabereich, Massagen, Solarien und die Gastronomie mit kleinen Snacks und köstlichen Getränken machen Ihren Aufenthalt zu einem kleinen Urlaub vom Alltag.

Haltestelle: Thermalbad

FB-15

Büdingen

50er-Jahre-Museum

Auf dem Damm 3
Tel. 0 60 42-95 00 49
www.50er-jahre-museum.de

Öffnungszeiten:

Nov. bis April
Di. bis Sa. 15.00 bis 17.00 Uhr
So. und Feiertage 12.00 bis 17.00 Uhr
Mai bis Okt.
Di. bis Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr
So. und Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Wer sich schon immer einmal wie Elvis fühlen wollte, wer das Lebensgefühl einer ganzen Generation zwischen Petticoats und Rock'n'Roll (wieder-)erleben möchte, für den lohnt sich ganz bestimmt ein Besuch in diesem Museum mitten in der Altstadt von Büdingen. Denn dort wird ein ebenso farbiges wie irritierendes Jahrzehnt der damals noch jungen Bundesrepublik in spannender Form präsentiert.

Haltestelle: Mühltor

FB-24 (Mo. bis Sa.)

Haltestelle: Büdingen Bahnhof

36
 FB-44, VB-94
ca. 10 Min. Fußweg

Butzbach

Hochseilgarten Bodenrod

Bodenrod
Tel. 0 60 85-22 50
www.bodenrod.de

Öffnungszeiten:

Anmeldung erforderlich

Verschiedene Hochelemente und mobile Seilbauten laden zum Klettern ein. Es gibt eine Betreuung durch Erlebnispädagogen und die

Durchführung von Kindergeburtstagen ist möglich. Der Garten ist nur für Kinder ab 6 Jahren freigegeben.

Haltestelle: Bodenrod

FB-401 (Mo. bis Sa.)

Friedberg-Ockstadt

Alligator-Action-Farm

Usinger Straße 50
Tel. 0 60 31-68 76 97
www.alligator-action-farm.de

Öffnungszeiten:

Nur nach telefonischer Voranmeldung
tägl. 9.00 bis 19.00 Uhr

Glatt und knubbelig, wie nasses hartes Leder fühlt sich die Haut eines Alligator an. Mississippi-Alligatoren kennen in der freien Natur nur Angriff oder Flucht. Sie sind unberechenbar. Für einen neuen Kick kann man hier mit Alligatoren schwimmen und ihnen den Nacken kraulen oder einfach nur fasziniert zuschauen, wie René Renz, der Alligatorendompteur, mit seinen Tieren umgeht.

Haltestelle: Ockstadt Usinger Straße

FB-08 (Mo. bis Fr.)
ca. 10 Min. Fußweg

Haltestelle: Ockstadt Schloss

FB-02, FB-08

Münzenberg

Burgruine Münzenberg

Tel. 0 60 04-29 28
www.burg-muenzenburg.de
www.schloesser-hessen.de

Öffnungszeiten:

März, April, Okt.
Di. bis So. 10.00 bis 16.00 Uhr
Mai bis Sept.
Di. bis So. 10.00 bis 19.00 Uhr
Juli und Aug. auch Mo. geöffnet
Nov. nur Sa. und So. 10.00 bis 16.00 Uhr

Die Burg aus staufischer Zeit, ein bedeutsames Bauwerk des Hochmittelalters, ist schon von weitem sichtbar. Die beiden hohen Bergfriede verliehen ihr ein so charakteristisches Aussehen, dass sie im Volksmund den Namen „Wetterauer Tintenfass“ erhalten hat. Jedes Jahr finden Theatervorstellungen auf der Burg statt. Auch gibt es regelmäßig Sonderfahrten mit historischen Zügen von Bad Nauheim nach Münzenberg.

Haltestelle: Münzenberg Falkensteiner Straße

FB-200 (Mo. bis Sa.), FB-210 (Mo. bis Fr.)

Rosbach

Halligalli

Sportzentrum Ober-Rosbach
www.halligalli-kinderwelt.de
Tel. 0 60 03-8 29 02 82

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 14.30 bis 19.00 Uhr
Sa., So. und in den hessischen Schulferien
11.00 bis 19.00 Uhr

Zum Abtauchen und Kräfte sammeln

Mit dem RMV zu 100 schönen Zielen der Region

Langeweile kann erst gar nicht aufkommen: tolle Spielideen, Klettergeräte, jede Menge Spaß und Action und immer wieder überraschende Highlights. Hier kann man nach Herzenslust toben, spielen und lernen, Freunde treffen und neue Spielkameraden kennen lernen, herrlich coole Kindergeburtstage und Partys feiern.

Haltestelle: Ober-Rosbach Die Sang

 FB-16, FB-02, FB-26

ca. 5 Min. Fußweg

Wiesbaden

Wiesbaden

Biebricher Schloss

Rheingaustraße

www.wiesbaden.de

Das Biebricher Schloss, ein prachtvoller dreiflügeliger Barockbau, wurde zwischen 1700 und 1750 direkt am Rheinufer errichtet. Er war Residenz der Fürsten und späteren Herzöge von Nassau. Die Rotunde und Galerien werden heute von der Hessischen Landesregierung als Repräsentationsräume und für festliche Veranstaltungen aller Art genutzt. Im Schlosspark im Stil eines englischen Landschaftsgartens findet jährlich an Pfingsten das renommierte „Internationale Reit- und Fahrturnier“ statt. Der Park ist frei zugänglich.

Haltestelle: Wiesbaden-Biebrich Schloß

 9, 14

Haltestelle: Wiesbaden Biebrich Bahnhof

 10, 75

 47

Wiesbaden

Kaiser-Friedrich-Therme

Langgasse 38-40

Tel. 06 11-1 72 96 60

www.wiesbaden.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 10.00 bis 22.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 24.00 Uhr

Großzügige und faszinierende Saunalandschaft: Tepidarium, Sudatorium, Sanarium, Russisches Dampfbad, Finnische Sauna, Dampfbad, orientalisch anmutendes Rasul, Sandbad, Softpack-Anwendungen und Massageangebote.


Haltestelle: Webergasse

 1, 8

Haltestelle: Michelsberg

 3, 6, 33

Haltestelle: Dernsches Gelände

 1, 4, 5, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 45, 47, 48, 262

Wiesbaden

Opelbad

Neroberg

www.wiesbaden.de

Öffnungszeiten:

Mai bis Sept. tägl. 7.00 bis 20.00 Uhr

Das auf dem Neroberg gelegene Opelbad ist umrahmt von Weinbergen und einer ausgedehnten Waldfläche und bietet einen herrlichen Blick auf Wiesbaden und ins Rhein-Main-Gebiet. Es wurde 1933/34 im Bauhausstil als Freiluftbad

angelegt und nach seinem Stifter benannt. Es gilt mit seinen 14.500 qm als eines der schönsten Schwimmbäder Deutschlands.

Haltestelle: Nerotal

 1

ca. 10 Min. Fußweg oder wahlweise weiter mit der Nerobergbahn

Wiesbaden

Schloss Freudenberg

Freudenbergstraße 220-226

Tel. 06 11-4 11 01 41

www.schlossfreudenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 11.00 bis 18.00 Uhr

1904 als Palais errichtet, ist Schloss Freudenberg eine „Oase für die Sinne“. Denn in seinem Innern verbirgt sich ein „Erfahrungsfeld der Sinne“, das dem Besucher in einer Tast-Galerie, einer Dunkel-Bar, mit Klangplatten und Goethes Farbenlehre einzigartige und beeindruckende Erlebnisse beschert. Die Gesellschaft für Natur und Kunst, die das verfallene Schloss 1993 gepachtet hat und als Gesamtkunstwerk organisiert, bietet hier einen außergewöhnlichen Rahmen für Veranstaltungen, Tagungen und Events, in die auch der Park miteinbezogen werden kann.

Haltestelle: Märchenland

 23, 24, 39

Wiesbaden

Tier- und Pflanzenpark Fasanerie

Wilfried-Ries-Straße

Tel. 06 11-4 68 92 95

www.wiesbaden.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt.

tägl. 8.00 bis 18.00 Uhr

Nov. bis März

tägl. 8.00 bis 17.00 Uhr

Rund 50 Tierarten leben in dem Naturpark, neben den Exoten auch viele heimische Sorten. Ein attraktives Gelände lockt jährlich unzählige Besucher in die Fasanerie. Bei freiem Eintritt kommt jeder voll auf seine Kosten und kann Bären, Wölfe, Luchse und Waschbären erleben. Egal, ob es beim naturpädagogischen Programm die heimische Pflanzenwelt zu entdecken gilt, oder man lieber den Sonntagsspaziergang in die Fasanerie verlegt. Neben der Raubtierfütterung, einem großen Abenteuerspielplatz und dem Streichelzoo gibt es noch viel mehr zu entdecken.

Haltestelle: Tierpark Fasanerie

 33

Geschichten, die unterhalten, und Rekorde, die verblüffen. In unserer Rubrik „Gut zu wissen“ gibt es vieles, was Sie sicher noch nicht wussten und was Sie garantiert zum Staunen bringt oder einfach nur gut unterhält.

Wussten Sie,

dass der Louvre das größte Museum der Welt ist? Es lockt mit seinen insgesamt 19 Hektar umfassenden Ausstellungsetagen jährlich mehr als fünf Millionen Besucher an. Das Museum liegt zentral, zwischen dem Jardin des Tuileries, dem Forum und Notre Dame. Über 300.000 Exponate befinden sich im Besitz des Louvre. Das Bekannteste ist sicherlich das Gemälde Mona Lisa von Leonardo da Vinci. Napoleon trennte sich 1804 von seinem Schlafzimmerbild, um es dem Louvre zu stiften.

Das kleinste Museum der Welt befindet sich übrigens in Welchenhausen, einem kleinen Ort mit 35 Einwohnern in der Eifel. Es besteht aus einem Ausstellungsraum für Kunst, Kultur und Geschichte in einer Buswartehalle.

Wussten Sie,

dass die frühesten überlieferten zooähnlichen Tierhaltungen aus China stammen, wo bereits um 2000 v. Chr. am Hof eines Kaisers der Xia-Dynastie Tiere in Gartenanlagen gehalten wurden? Einen weiteren Park ließ Wu-Wang, der Ahnherr der Zhou-Dynastie, um 1150 v. Chr. anlegen. Die auch „Park der Intelligenz“ genannte Anlage bestand noch um die Mitte des 4. Jh. v. Chr. und beherbergte Säugetiere, Vögel, Schildkröten und Fische. Der älteste fortbestehende



Zoo in Deutschland ist der Zoologische Garten in Berlin, der am 1. August 1844 eröffnet wurde und heute in seiner Symbiose mit dem Aquarium Berlin der weltweit artenreichste Zoo ist.

Wussten Sie,

dass das Fahrrad nach der Nähmaschine das zweite technische Serienprodukt überhaupt war? Die Geschichte des Fahrrades beginnt mit der Erfindung des Zweiradprinzips durch Karl Drais im Jahre 1817 mit seiner Draisine. Die Draisine gilt als das erste menschliche Fortbewegungsmittel, bei dem zwei Räder hintereinander laufen. So war erstmals in ebenem Gelände eine rasche Fortbewegung ohne Pferd möglich. Damit begann die weitere Entwicklung des Fahrrads als erstes mechanisches Individualverkehrsmittel.

Wussten Sie,

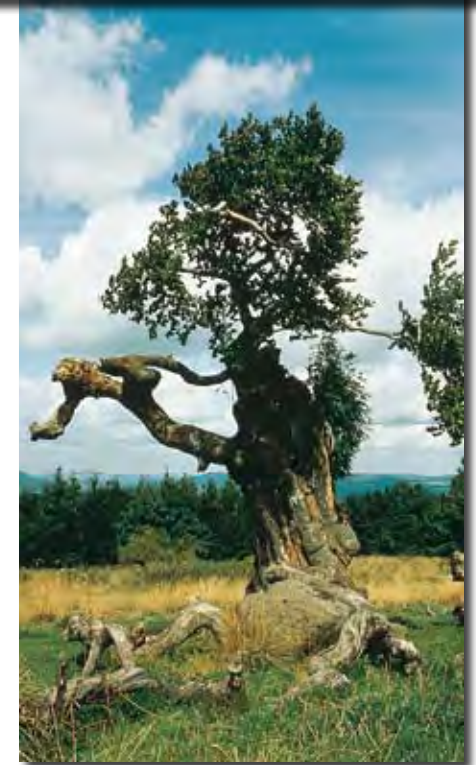
dass die Filmaufnahmen zu „Der Name der Rose“ zu großen Teilen im Kloster Eberbach im Rheingau gemacht wurden? In der weitläufigen Anlage mit den romanischen und frühgotischen Innenräumen wurde im Winter 1985/86 ein Großteil der Innenaufnahmen zum Film gedreht. Für die Außenaufnahmen der Verfilmung des Romans von Umberto Eco mit dem Hauptdarsteller Sean Connery wurde eigens ein Kloster auf einem Hügel in der Nähe von Rom nachgebaut.

Wussten Sie,

dass die Deutsche Märchenstraße in Hanau im Main-Kinzig-Kreis beginnt und nach 600 km in Bremen endet? Sie wurde 1975 gegründet, verbindet 60 Städte, Gemeinden und Landkreise miteinander. Die Straße ist damit die älteste und zugleich beliebteste Ferienroute Deutschlands. Sie beinhaltet die Lebensstationen der Brüder Grimm und die Orte und Landschaften, in denen ihre Märchen beheimatet sind.

Wussten Sie,

dass jeder Mensch im Durchschnitt nur 0,5 bis 1 Kilometer am Tag läuft? Normalerweise ist unser Bewegungssinn auf eine tägliche Strecke von 5 bis 10 Kilometer ausgerichtet. Ein Wert, der in der heutigen Zeit unvorstellbar ist. Dabei wird das Wandern gerade bei jüngeren Menschen als Freizeitaktivität immer beliebter. Schließlich gibt es derzeit etwa 200.000 Kilometer sichere und markierte Wanderwege in Deutschland.



Wussten Sie,

dass das teuerste Schlauchboot der Welt zwischen 140.000 und 160.000 Euro kostet? Das mehr als neun Meter lange Aufblasboot „Sillinger 900“ wurde auf der Internationalen Bootmesse in Düsseldorf vorgestellt. Es hat einen Kühlschrank, eine Hi-Fi-Anlage, einen 400-Liter-Einbautank, eine Dusche und auch noch Platz zum Sonnen. Es ist aber sicher nicht für Ihre nächste XtraTour zu einem der schönen Badeseen geeignet.

Eine XtraTour mit dem Fahrrad?

Was ist zu beachten und wo gibt es weitere Tipps?

Mit dem Fahrrad auf XtraTour zu gehen, ist ganz einfach, denn grundsätzlich ist die Fahrradmitnahme in allen RMV-Verkehrsmitteln kostenfrei. Warum dann nicht mal eine XtraTour mit dem Drahtesel machen? Recht komfortabel ist dabei der Radtransport in den auf Haupt-Schienenstrecken eingesetzten Doppelstockzügen. In den Mehrzweckabteilen dieser Züge finden Sie neben den klappbaren Sitzen auch Gurte zum sicheren Befestigen der Räder.

S-Bahnen eignen sich eher bedingt für die Fahrradmitnahme, da je S-Bahn nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Gerade zu Zeiten, in denen viele Berufspendler unterwegs sind, kommt es erfahrungsgemäß zu Kapazitätsengpässen, die eine Mitnahme nicht zulassen. Orientieren

Sie sich bitte beim Einsteigen an den Fahrrad-Piktogrammen, die an den Einstiegstüren auf geeignete Stellplätze hinweisen.

In Bussen und Zügen ohne Mehrzweckbereich ist die Mitnahme nur in Ausnahmefällen möglich. Generell haben Rollstuhlfahrer und Fahrgäste mit Kinderwagen Vorrang bei der Beförderung. Bei Kapazitätsengpässen entscheidet das Fahrpersonal über die Fahrradmitnahme.

Wichtig: Die Verkehrsunternehmen können die Fahrradmitnahme zu bestimmten Zeiten einschränken oder auch bestimmte Züge und Busse von der Fahrradmitnahme ausschließen.

In vielen Gebieten sind in den Sommermonaten (von Mai bis Oktober) an Wochenenden und Feiertagen spezielle Freizeitbuslinien unterwegs, die, teilweise mit Anhänger ausgestattet, Ihr Rad komfortabel transportieren dürfen. So können Sie beispielsweise die Freizeitregion zwischen Krombachtalsperre und Bad Endbach im Lahn-Dill-Kreis mit der Blauen Linie kennenlernen, mit dem NaTourBus vom Neckar aus durch den Odenwald an den Main radeln und zwischen-



drin auch mal einen Teil mit dem Bus zurücklegen. Den Naturpark Hoher Vogelsberg lernt man am besten auf dem Vulkan-Express kennen und den Naturpark Hochtaunus mit dem Weiltalbus. Nicht zu vergessen den RhönRadBus, der Sie samt Fahrrad durch die hessische Rhön bringt.

Und wenn Ihnen das noch nicht reicht, haben wir für Sie noch unsere Tourenkarten für Radler aus unserer Reihe Rhein-Main-Vergnügen. Die enthalten Routenverlauf, Sehenswürdigkeiten sowie Vorschläge zum Einkehren und Rasten. Natürlich bieten die Karten auch wichtige Infos zum RMV wie Hinweise zu Linien, Stationen, Fahrzeugen und Fahrkarten.

Wenn Sie Ihre nächste Radtour durch unsere Region ganz individuell planen möchten, kann

Ihnen der Radroutenplaner Hessen unter www.radroutenplaner-hessen.de eine große Hilfe sein. Der Online-Routenplaner speziell fürs Fahrrad ist ein Service des Landes Hessen und des Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagements der Region RheinMain, kurz IVM. Der Auftritt bietet Ihnen Informationen zu radlerfreundlichen Übernachtungsbetrieben an Ihrer Route, informiert Sie über die Gesamtkilometer oder das Höhenprofil Ihrer individuell zusammengestellten Route.

Weitere Informationen finden Sie bei uns unter www.rmv.de. Hier gibt es u.a. Wissenswertes zum Thema Fahrradverleih, Bike & Business, Bike & Ride und interessante Links zum Thema Fahrrad.



Für jeden etwas dabei ...

Das RMV-Fahrkartenangebot



Ob Freibad, Abenteuerspielplatz oder Burgruine – der sicherste und bequemste Weg ist immer noch der mit Bus und Bahn. Keine Staus, keine lästige Parkplatzsuche und keine Parkgebühren, einfach hin und wieder weg. Und egal, ob Sie allein, zu zweit, mit Freunden oder mit der ganzen Familie unterwegs sind, hier finden Sie die passenden RMV-Fahrkarten.

Sollten Sie noch weitere Auskünfte benötigen, um an Ihr Ziel zu kommen, gibt es diese bei unserer Hotline unter 0 18 05-7 68 46 36 (0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig), auf unseren Internetseiten unter www.rmv.de oder vor Ort in einer unserer RMV-Mobilitätszentralen.

RMV-Einzelfahrkarten

Einzelfahrkarten sind für Erwachsene und Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) erhältlich. Kinder unter 6 Jahren fahren im RMV kostenfrei. Mit einer Einzelfahrkarte können Sie eine Fahrt durchführen und in Richtung Fahrtziel beliebig oft umsteigen, allerdings nur mit dem nächstmöglichen Anschluss. Rück- und Rundfahrten sowie Fahrtunterbrechungen, zum Beispiel für Besorgungen, sind nicht zugelassen. Der Kauf einer Einzelfahrkarte berechtigt nur zum sofortigen Fahrtantritt. Diese Fahrkarte ist nach Fahrtantritt nicht übertragbar.

RMV-Tageskarte

Die Tageskarte gibt es für Erwachsene und Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich). Sie gilt an einem Kalendertag ab Zeitaufdruck bis zum fahrplanmäßigen Betriebsschluss beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs.

RMV-Zeitkarten

Wenn Sie häufig mit dem RMV unterwegs sind, sollten Sie sich für eines unserer attraktiven Zeitkartenangebote entscheiden. Sie können zwischen Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten wählen. Zeitkartenangebote gibt es für Erwachsene und Auszubildende. Tages-, Wochen-, Monats- und unpersönliche Jahreskarten für Erwachsene sind übertragbar. Nicht übertragbar sind alle persönlichen Zeitkarten, also persönliche Jahreskarten, JobTickets, Semester-Tickets, Sonderfahrkarten und Zeitkarten des Ausbildungstarifs. Alle Zeitkarten sind am letzten Geltungstag bis zum Betriebsschluss gültig und bei speziellen Nachtlinien bis zum letzten Kurs. Zeitkarten berechtigen während ihrer Gültigkeit im gewählten Gültigkeitsbereich zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln.

RMV-Gruppentageskarte

Die Gruppentageskarte berechtigt bis zu 5 Personen zu beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln im gewählten Gültigkeitsbereich. Sie gilt an einem Kalendertag bis Betriebsschluss des gleichen Tages beziehungsweise bis zum letzten als Nachtlinie gekennzeichneten Kurs. Bei Nutzung zuschlagpflichtiger Angebote ist pro Person und Fahrt ein Zuschlag zu entrichten.

RMV-HandyTicket

Verbundweit können Einzelfahrkarten (auch Kurzstrecke), Tages- und Gruppentageskarten mit dem Handy erworben werden. Dazu ist eine Anmeldung unter www.rmv.de erforderlich, bezahlt wird per Lastschrift oder Kreditkarte.

Unser Tipp

Wenn Sie im Besitz einer gültigen Zeitkarte sind (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für Erwachsene), dürfen Sie im räumlichen Geltungsbereich täglich ab 19.00 Uhr bis Betriebschluss und am Wochenende ganztägig einen Erwachsenen und entweder alle eigenen Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) oder maximal 3 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (einschließlich) kostenfrei mitnehmen.

Herausgeber

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
Werbung & Marktauftritt
Alte Bleiche 5
65719 Hofheim am Taunus

Redaktion

Ute Biederbick, Kerstin Blöcher

Gestaltung, Satz und Repro

Bembel GmbH – Agentur für Reklame,
Frankfurt am Main

Bildnachweis

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
HA Hessen Agentur GmbH, Tourismus- und
Kongressmarketing

Bei der Fülle des Materials sind trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelte Druckfehler oder kleinere Unstimmigkeiten nicht immer vermeidbar. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts dieser Broschüre kann nicht übernommen werden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: Mai 2009



Rhein-Main-Verkehrsverbund



Noch Fragen?



Hotline (0,14 €/Minute)*

01805 / 768 4636
(R)M(V) (I)N(F)O

*aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig



Internet

www.rmv.de



WAP-Service

wap.rmv.de



Beratung vor Ort

Mobilitätszentralen